



IBAF - Qualifizierungszentren  
für Führung und Management



# Programm 2012

[www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)

FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN



Institut für berufliche  
Aus- und Fortbildung



# ANGEBOTE IQ

## WEITERBILDUNGEN

- ZUR PROFESSIONELLEN FÜHRUNGSKRAFT *(Seite 6)*
- SOZIALMANAGEMENT/EINRICHTUNGSLEITUNG *(Seite 8)*
- QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTE/R *(Seite 10)*
- ZUM PROFESSIONELLEN COACH *(Seite 66)*
- ZUM INTEGRATIVEN TEAM- UND GRUPPENCOACH *(Seite 69)*
- WEITERBILDUNG ZUR STAATLICH ANERKANNTEN  
LEITUNG EINER PFLEGEEINHEIT *(Seite 63)*

---

## FORTBILDUNGEN

- FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN *(Seite 12)*
- FÜHRUNGSDIAGNOSTIK UND POTENZIALENTWICKLUNG *(Seite 41)*
- GESUNDHEITSMANAGEMENT *(Seite 37)*
- QUALITÄTSMANAGEMENT *(Seite 47)*
- PRAXISMANAGEMENT *(Seite 33)*
- BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHT *(Seite 50)*

---

## IQ BEI IHNEN VOR ORT *(Seite 56)*

- INHOUSE-SEMINARE
- FÜHRUNGSKRÄFTE-ENTWICKLUNG
- ORGANISATIONSBERATUNG
- BERATUNG VON PRAXEN
- STRATEGIEUMSETZENDE PERSONALENTWICKLUNG
- WORKSHOPS UND MODERATIONEN
- VORTRÄGE



**COACHING AKADEMIE NORD** *(Seite 62)*



IBAF - Qualifizierungszentren  
für Führung und Management



## **SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,**

*kontinuierliche Weiterqualifizierungen für Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs sind für das professionelle Leiten einer Organisation vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen von zentraler Bedeutung.*

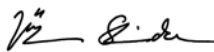
*Wir unterstützen Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen souverän begegnen zu können. Ob Sie das Handwerkszeug für das professionelle Führen einer Einrichtung benötigen, das Qualitätsmanagement Ihrer Einrichtung optimieren wollen oder Coaching-Kompetenzen für Ihren Führungsalltag benötigen – wir sind in allen Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung ein zuverlässiger Fort- und Weiterbildungspartner mit höchster Qualität. Alle Konzepte unserer Fort- und Weiterbildungen basieren auf unseren Werten Professionalität, Ganzheitlichkeit und Praxisorientierung.*

*Neben unserem umfangreichen Angebot an offenen Fort- und Weiterbildungen in unseren Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel sowie der Coaching Akademie Nord in Hamburg bieten wir maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen an. Sprechen Sie uns an!*

*Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.*



Andreas Hamann  
Geschäftsführer  
Institut für berufliche  
Aus- und Fortbildung  
(IBAF)



Jürgen Spincke  
Bereichsleitung  
IBAF-Qualifizierungszentren  
für Führung und Management  
Hamburg und Kiel


Leitung  
COACHING AKADEMIE NORD



Jule Dossin  
Leitung  
IBAF-Qualifizierungszentrum  
für Führung und Management  
Kiel

<b>WER WIR SIND</b>		<b>4</b>
<b>WEITERBILDUNGEN</b>		<b>6</b>
<b>IQ 001 HH</b>	Weiterbildung zur professionellen Führungskraft	6
<b>IQ 055 KI</b>	Weiterbildung Sozialmanagement / Einrichtungsleitung	8
<b>IQ 050 KI</b>	Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten	10
<b>IQ 003 HH</b>	Weiterbildung zum professionellen Coach	66
<b>IQ 002 HH</b>	Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach	69
	Weiterbildung zur staatlich anerkannten Leitung einer Pflegeeinheit	63
	Zertifikatskurs Case Management (DGCC)	54
<b>FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN</b>		<b>12</b>
<b>IQ 101 HH</b>	Führungsqualitäten *	12
<b>IQ 112 HH</b>	Führen mit Excellence – Aufbauseminar	14
<b>IQ 102 HH</b>	Konfliktmanagement *	15
<b>IQ 106 HH</b>	Selbst- und Mitarbeiterführung mit System *	16
<b>IQ 109 HH</b>	Selbst- und Mitarbeiterführung mit System – Aufbauseminar	18
<b>IQ 104 HH</b>	Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement *	20
<b>IQ 177 KI</b>	Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen	22
<b>IQ 185 KI</b>	Projektmanagement für die berufliche Praxis	23
<b>IQ 179 KI</b>	Überzeugend Präsentieren	24
<b>IQ 107 HH</b>	Jahresgespräch mit Zielvereinbarung *	25
<b>IQ 108 HH</b>	Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung *	27
<b>IQ 105 HH</b>	Teamentwicklung als Führungsaufgabe *	28
<b>IQ 116 HH</b>	Veränderungsmanagement	29
<b>IQ 201 HH</b>	Büromanagement	30
<b>IQ 175 KI</b>	Moderation und Kreativitätstechnik	31
<b>IQ 174 KI</b>	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	32
<b>IQ 176 KI</b>	Praxismanagement kompakt	33
<b>IQ 172 KI</b>	Beschwerdemanagement	34
<b>IQ 173 KI</b>	Organisationsentwicklung kompakt	36
<b>GESUNDHEITSMANAGEMENT</b>		<b>37</b>
<b>IQ 113 HH</b>	Gesundheitsmanagement als Schlüssel zu Mitarbeitermotivation und Erfolg	39
<b>FÜHRUNGSDIAGNOSTIK UND POTENZIALENTWICKLUNG</b>		<b>41</b>
<b>IQ 110 HH</b>	Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen	42
<b>IQ 103 HH</b>	Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews	44
<b>IQ 111 HH</b>	Einzel-Assessment	46
<b>QUALITÄTSMANAGEMENT</b>		<b>47</b>
<b>IQ 251 KI</b>	Qualitätsmanagement als Führungsinstrument	47
<b>IQ 250 KI</b>	Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung	48
<b>IQ 252 KI</b>	Erstellen eines QM-Handbuches nach ISO 9001:2008	49

# INHALT

<b>BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHT</b>	<b>50</b>
<b>IQ 450 KI</b> Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit	50
<b>IQ 353 KI</b> SGB XII	51
<b>IQ 352 KI</b> Leistungserbringungsrecht SGB XII	52
<b>KOMPETENZZENTRUM CASE MANAGEMENT</b>	<b>53</b>
Zertifikatskurs Case Management (DGCC)	54
<b>IQ BEI IHNEN VOR ORT</b>	<b>56</b>
<b>IQ 508 HH KI</b> Inhouse-Seminare	57
<b>IQ 518 HH</b> Führungskräfte-Entwicklung	58
<b>IQ 506 HH</b> Organisationsberatung/Unternehmensentwicklung	59
<b>IQ 505 HH</b> Strategieumsetzende Personalentwicklung	60
<b>IQ 511 KI</b> Beratung von Praxen	61
<b>IQ 509 HH KI</b> Workshops und Moderationen	62
<b>IQ 511 HH KI</b> Vorträge	62
 <b>COACHING AKADEMIE NORD</b>	<b>64</b>
<b>WEITERBILDUNGEN</b>	<b>66</b>
<b>IQ 003 HH</b> Weiterbildung zum professionellen Coach	66
<b>IQ 002 HH</b> Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach	69
<b>COACHING-WERKSTATT, Seminare</b>	<b>72</b>
<b>IQ 117 HH</b> Selbst- und Menschenführung mit System	72
<b>IQ 118 HH</b> Gesundheits-Coaching	74
<b>IQ 115 HH</b> Selbst-Coaching	76
<b>IQ 119 HH</b> Konflikt-Coaching	78
<b>EINZEL-COACHING</b>	<b>80</b>
Bewerbungs-Coaching	80
Entscheidungs-Coaching	80
Führungswechsel-Coaching	80
Gesundheits-Coaching	80
Persönlichkeits-Coaching	81
Talent-Coaching	81
Work-Life-Balance-Coaching	81
Mein Coaching-Tag	82
<b>TEAM-COACHING</b>	<b>83</b>
<b>GRUPPEN-COACHING</b>	<b>83</b>
<b>VORTRÄGE</b>	<b>83</b>
Ausführliche Informationen zu unserer COACHING AKADEMIE NORD schicken wir Ihnen gerne gesondert zu. Sie finden uns auch im Internet unter: <a href="http://www.coachingakademienord.de">www.coachingakademienord.de</a>	
<b>DOZENT/INNEN</b>	<b>84</b>
<b>JAHRESÜBERSICHT</b>	<b>86</b>
<b>GESCHÄFTSBEDINGUNGEN</b>	<b>88</b>

**IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg**

Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: iq-hh@ibaf.de



Jürgen Spincke  
Bereichsleitung IBAF-Qualifizierungszentren  
für Führung und Management  
Hamburg und Kiel  
Leiter COACHING AKADEMIE NORD  
Telefon: 040 30620-228  
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de



Stefanie Fäseke  
Büromanagement  
Telefon: 040 30620-215  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

**IBAF - Zentrale**

IBAF - Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH  
Martinshaus - Kanalufer 48  
24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 1306-60  
Fax: 04331 1306-70  
Internet: www.ibaf.de

**IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel**

Kieler Schloss/Burgstraße 3

24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10

Fax: 0431 64992-18

E-Mail: iq-ki@ibaf.de



Jule Dossin

Leitung IBAF-Qualifizierungszentrum  
für Führung und Management Kiel

Telefon: 0431 64992-12

E-Mail: jule.dossin@ibaf.de



Heike Schirmmacher

Büromanagement

Telefon: 0431 64992-10

E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

**Bankverbindung**

Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel

BLZ 210 602 37

Konto Nr. 223 964

# WEITERBILDUNGEN

## **IQ 001 HH Weiterbildung zur professionellen Führungskraft**

Aus vier Gründen haben wir uns entschieden, Ihnen die Weiterbildung zur professionellen Führungskraft anzubieten:

- Viele Führungskräfte machen die Erfahrung, dass sie mit ihrer Position einen neuen Beruf ergriffen haben, für den die fachliche Qualifikation keine ausreichend Grundlage darstellt.
- Die Entwicklung eines eigenen Führungsprofils hat auf dem Hintergrund der zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor und der dadurch gestiegenen Leistungs- und Flexibilitätsanforderungen an zentraler Bedeutung gewonnen.
- Kontinuierliche Weiterbildung ist für viele Führungskräfte die Voraussetzung, um den zugenommenen Belastungen und Herausforderungen professionell standzuhalten und das Privatleben auch noch genießen zu können.
- Seit nunmehr 16 Jahren ist IQ Spezialist im Bereich der Führungskräfte-Entwicklung und ist daher in der Lage, in überschaubaren Zeiträumen die wesentlichen Führungsgrundlagen kompakt und praxisnah zu vermitteln.

Unsere bewährten Klassiker, wie z.B. Führungsqualitäten, Konfliktmanagement, Selbst- und Mitarbeiterführung sind in dieser kompakten Weiterbildung enthalten.

Bei den Einzelausschreibungen finden Sie die Termine für die jeweiligen Module.

### **Ziele**

Mit der Weiterbildung zur „Professionellen Führungskraft“ erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Qualifizierung, mit der sie in die Lage versetzt werden, den zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor mit der Entwicklung eines eigenen Führungsprofils begegnen zu können.

Die Teilnehmenden steigern in einem überschaubaren Zeitraum ihre Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft.

### **Inhalte**

Die Weiterbildung besteht aus folgenden Bausteinen, die Sie als Einzelausschreibung im Programm finden:

- Führungsqualitäten (6 Tage) - IQ101HH
- Konfliktmanagement (3 Tage) - IQ102HH
- Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung (2 Tage) IQ108HH
- Teamentwicklung als Führungsaufgabe (2 Tage) - IQ105HH
- Jahresgespräch mit Zielvereinbarung (2 Tage) - IQ107HH
- Selbst- und Mitarbeiterführung mit System (3 Tage) - IQ106HH
- Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement (2 Tage) - IQ104HH
- 4 Coaching-Sitzungen a 1,5 Std. (1 Tag)

## WEITERBILDUNGEN

### Methoden

Die Weiterbildung zur „Professionellen Führungskraft“ besteht aus einem abwechslungsreichen Methoden-Mix im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes aus Wissensvermittlung, Gefühlswahrnehmung und Handlungserprobung. Das Gelingen des Praxistransfers wird durch praxisrelevantes Handwerkszeug, wesentliche Führungsinstrumente, kleine Praxisprojekte und Rückkopplungsrunden zur Praxisreflexion sichergestellt.

### Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### Dozenten/innen

Reiner Gerth, Matthias Schmidt, Jürgen Spincke, Jürgen Stöhr, Ina Velke, Martina Wagner-Koch

### Umfang/Dauer

Die Weiterbildung besteht aus 21 Tagen. Für die Vor- und Nachbereitung gehen wir von zusätzlich 7 Arbeitstagen aus. Die Weiterbildung umfasst also insgesamt 28 Tage. Um das IBAF-Zertifikat „Professionell führen“ zu erhalten, müssen die einzelnen Module innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Eine 90%ige Anwesenheit ist für den Erhalt des Zertifikats Bedingung. Selbstverständlich können – wie in den letzten Jahren auch – nur einzelne Bausteine belegt werden. Für jeden Baustein erhalten die Teilnehmer/innen ebenfalls einen Qualifizierungsnachweis.

### Kosten

EUR 2.970,-

### Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

### Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## **IQ 055 KI Weiterbildung Sozialmanagement / Einrichtungsleitung**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Ihnen die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung sowie den Terminen der Weiterbildung zu.

### **Inhalte**

#### **Modul 1: Sachkompetenz**

- Organisationsentwicklung
- Betriebswirtschaft
- Arbeits- und Sozialrecht
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

#### **Modul 2: Sozialkompetenz**

- Führung und Kommunikation
- Führungsfeedback
- Teamarbeit- und Teamentwicklung

#### **Modul 3: Methodenkompetenz**

- Präsentation
- Moderation und Kreativität
- Selbst- und Zeitmanagement
- Projektmanagement

### **Methoden**

In der Weiterbildung wird ein abwechslungsreicher Methoden-Mix im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes aus Wissensvermittlung, Handlungserprobung und Reflexion des eigenen Handelns angewandt. Es kommen Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Moderationsmethoden, Rollenspiele und Checklisten zum Einsatz.

### **Zielgruppe**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung richtet sich an Führungskräfte von Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie an Personen, die eine Führungsposition in diesem Sektor anstreben.

### **Termine**

ab 12.11.2012

### **Umfang**

Die berufs begleitende Weiterbildung umfasst insgesamt 58,5 Tage (468 Stunden) und erstreckt sich über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren (November 2012 bis April 2014).

### **Abschluss**

Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts sowie Präsentation des Projekts im Abschlusskolloquium.  
Nach erfolgreicher Weiterbildungsteilnahme erhalten die Teilnehmenden ein aussagekräftiges IBAF-Zertifikat.

## WEITERBILDUNGEN

### Kosten

EUR 4.720,- zzgl. EUR 250,- Prüfungsgebühr

### Erforderliche Vorkenntnisse

- Ausbildung zur Fachkraft im Sozial- und Gesundheitswesen oder eine kaufmännische Berufsausbildung
- Nachweis einer 2-jährigen Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen

### Anmeldung / Seminarort für die Module 1 und 3

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung folgende Unterlagen bei:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Passbild
- Abschlusszeugnis der beruflichen Ausbildung
- Beschäftigungsnachweis durch den Arbeitgeber

Wir würden uns freuen, wenn Sie für Ihre Anmeldung umweltfreundliche Mappen und keine Kunststoffhüllen verwenden.

### Seminarort für Modul 2

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215

### Verantwortlich

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



IQ 050 KI

## Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten

Die Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten vermittelt Ihnen die Grundideen des Qualitätsmanagements und gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen QM-Systeme. Sie erlangen profunde Kenntnisse über die DIN EN ISO 9001:2008 sowie über die wichtigsten Methoden und Instrumente für die Implementierung und Entwicklung eines praxisorientierten Qualitätsmanagementsystems. Neben den fachlichen Inhalten werden soziale Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement bedeutsam sind, professionell trainiert.

### Inhalte

#### 1. Weiterbildungswoche

Schwerpunkt: QM-Grundlagen, Prozesse, Dokumentation

- Einführung ins Qualitätsmanagement
- Überblick über QM-Modelle
- Prozessorientiertes Qualitätsmanagement
- DIN EN ISO 9001:2008
- Qualitätsmanagement-Handbuch

#### 2. Weiterbildungswoche

Schwerpunkt: Methoden, Messung, Implementierung

- Projektmanagement als Instrument zur Einführung und Entwicklung eines QM-Systems
- Strategien zur Implementierung eines QM-Systems
- Methoden zur Motivation von Mitarbeitenden als Schlüssel für ein erfolgreiches QM-System
- Messung, Analyse und Verbesserung
- Instrumente und Methoden der Qualitätssicherung

#### 3. Weiterbildungswoche

Schwerpunkt: Interne Audits, Soft Skills für ein erfolgreiches QM

- Planung und Durchführung interner Audits
- Soziale Kompetenzen im Zusammenhang mit internen Audits
- Präsentation und Moderation im QM-Kontext
- Reflexion der Praxis

### Methoden

In der Weiterbildung wird ein abwechslungsreicher Methoden-Mix im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes aus Wissensvermittlung, Handlungserprobung und Reflexion des eigenen Handelns angewandt. Es kommen Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion und Checklisten zum Einsatz.

### Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die mit dem Auf- bzw. Ausbau eines QM-Systems betraut sind oder diese Aufgabe zukünftig übernehmen wollen sowie alle Mitarbeiter/innen, die Kompetenzen im Bereich Qualitätsmanagement erwerben wollen.

### Dozenten/innen

Dr. Nils Borstnar, Ute Scheer, Hans-Willhelm Wetendorf

## WEITERBILDUNGEN

### Termine

19.03. – 23.03.2012

21.05. – 25.05.2012

04.06. – 08.06.2012

120 Unterrichtsstunden verteilt auf 3 Wochen

jeweils 09.00 bis 16.30 Uhr

### Abschluss

→ Durchführung und Präsentation eines Kurzprojekts zur Sicherung des Praxistransfers

→ Bearbeitung eines Reflexionsbogens zur Verinnerlichung der Weiterbildungsinhalte

Nach erfolgreicher Weiterbildungsteilnahme erhalten die Teilnehmer/innen ein aussagekräftiges IBAF-Zertifikat.

### Kosten

EUR 1.720,- zzgl. EUR 100,- Prüfungsgebühr

### Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel

Heike Schirmmacher

Kieler Schloss/Burgstraße 3

24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10

Fax: 0431 64992-18

E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

### Verantwortlich

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12

## FÜHRUNGS- QUALIFIKATIONEN

### IQ 001 HH **Führungsqualitäten**

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel in der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben. Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen und aus den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten. Zentrales Ziel ist es, mehr Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft zu gewinnen, um die eigenen Führungsqualitäten zu optimieren und die eigene Einrichtung erfolgreich zu führen. Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die im Seminar entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

#### Ziele

- Sensibilisierung und Bewusstseinerweiterung
- hinsichtlich entscheidender Führungsqualitäten
- Entwicklung und Optimierung der eigenen Führungsfähigkeiten und Führungspotentiale
- Stärkung des Selbst- und Interaktionsbewusstseins in der Rolle als Führungskraft
- Angemessenes und authentisches Führungsverhalten im Umgang mit Mitarbeiter/innen und Teams gestalten und verbessern
- Methoden des täglichen Führungshandelns kennen und anwenden lernen

#### Inhalte

##### **Führungspersönlichkeit**

- Die eigene Persönlichkeit als Basis einer erfolgreichen Führungskraft
- Zusammenhang von Persönlichkeit und Führungsstil
- Selbst- und Interaktionsbewusstsein als Führungsgrundlage
- Selbstwahrnehmung und Selbstkritik

##### **Führungskompetenz**

- Positionsbestimmung der eigenen Führungssituation
- Rollen- und Selbstverständnis als Führungskraft
- Der Entwicklungsweg einer Führungskraft
- Führungsmodelle und Führungsinstrumente

##### **Führungsverhalten**

- Kommunikationsfähigkeit als Schlüsselkompetenz
- Mit Zielen führen und motivieren
- Effektive und zielorientierte Gesprächsführung

# FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN

## Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Kartenmethode, Rollenspiele, Checklisten, Intervalltraining

## Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

## Dozenten/in

Jürgen Spincke, Martina Wagner-Knoch, Matthias Schmidt oder Ina Velke

## Termine I

16.01 – 17.01.2012  
06.02. – 07.02.2012  
27.02. – 28.02.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

## Termine II

16.04. – 17.04.2012  
07.05. – 08.05.2012  
11.06. – 12.06.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

## Kosten

EUR 750,-

## Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

## Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## **IQ 112 HH Führen mit Excellence – AufbauSeminar**

„Excellence“ will der Führung einer Organisation oder eines Teams ein eigenes Qualitätssiegel verleihen. Mit dem Excellence-Modell der Europäischen Stiftung EFQM soll die ganzheitliche und nachhaltige Führung einer Organisation / eines Unternehmens erschlossen werden:

- Teilen Sie mit anderen, was in Ihrer Organisation gut funktioniert
- Vergleichen Sie sich mit anderen und gewinnen Sie daraus Erkenntnisse
- Erstellen Sie eine Landkarte Ihrer Organisation / Ihres Teams
- Identifizieren Sie Ihre Zukunft
- Zeigen Sie Führungskompetenz durch Klarheit, Transparenz und Nachhaltigkeit
- Beteiligen Sie Ihre Mitarbeiter an der Entwicklung Ihrer Organisation

### **Ziele**

- Das Excellence Modell der EFQM in seiner Bedeutung für das eigene Führungshandeln verstehen
- Einen Eindruck davon gewinnen, wie man das Excellence Modell für die Entwicklung der eigenen Organisation einsetzen könnte
- Verstehen, wie ein Prozess der Selbstbewertung funktioniert und wie man Verbesserungspotenziale aus unterschiedlichen Perspektiven ermittelt

### **Inhalte**

- Kennenlernen des Excellence Modells der EFQM für ein ganzheitliches und nachhaltiges Verständnis der eigenen Führungsfunktion
- Kennenlernen unterschiedlicher Anwendungsoptionen
- Übungen zur Anwendung des Excellence Modells anhand einzelner Praxis- und Anwendungsbeispiele
- Ableitung von Erkenntnissen und Schaffung von Impulsen, die zur Organisations- und Personalentwicklung eingesetzt werden können

### **Methoden**

Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentationen und Austausch im Plenum, Kollegiale Beratung anhand von Praxisbeispielen

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs, die die Seminarreihe „Führungsqualitäten“ besucht haben oder aufgrund anderer Qualifikationen hierfür geeignet sind.

### **Dozent**

Frank-Dietrich Rückoldt

### **Termine**

04.06. – 05.06.2012, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### **Kosten**

EUR 350,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## **IQ 102 HH** **Konfliktmanagement**

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

### **Ziele**

- Aktiver und fördernder Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Eigene Konfliktmuster und -strategien wahrnehmen, verstehen und behutsam verändern
- Konflikte als Gestaltungsfelder sehen
- Eigene Strategien für Konfliktlösungen entwickeln bzw. erweitern
- Modelle von Konfliktlösungen kennen und anwenden lernen

### **Inhalte**

- Grundhaltungen gegenüber Konflikten
- Die Führungskraft als Konfliktmanager/in
- Die Bedeutung von Konflikten am Arbeitsplatz
- Konfliktarten, -phasen und -verläufe
- Konfliktmuster und -strategien
- Konfliktlösungsmodelle
- Weiblicher/männlicher Umgang mit Konflikten
- Respektvoller Umgang mit eigenen und fremden Grenzen
- Konstruktiver Umgang mit Aggressionen

### **Methoden**

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, kollegialer Dialog, Rollenspiel, Plenumsdiskussion

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### **Dozentin**

Martina Wagner-Knoch

### **Termine**

23.01. – 24.01.2012 und 20.02.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### **Kosten**

EUR 360,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## **IQ 106 HH Selbst- und Mitarbeiterführung mit System**

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

### **Ziele**

Die TeilnehmerInnen

- lernen die wesentlichen Persönlichkeitstypen kennen
- entdecken die Stärken wie auch die Automatismen ihrer Persönlichkeitsstruktur und die ihrer Mitarbeiter/innen
- erfahren Wege für das persönliche Wachstum im Umgang mit sich selbst und ihren Mitarbeiter/innen
- entwickeln ein breiteres Verständnis für andersartige Mitmenschen und können daraus konkrete Umgangsregeln für ein konstruktives Miteinander ableiten
- erweitern ihr Bewusstsein und schulen ihre Wahrnehmung für die persönliche Entwicklung wie auch die ihrer Mitarbeiter/innen

### **Inhalte**

- Die neun Persönlichkeitstypen, deren jeweilige emotionale Grundmuster, Stärken und Schwächen sowie der Wahrnehmungsfokus
- Das Persönlichkeitsmuster und das wahre Selbst
- Grundenergien und Werte als wesentliches Leit- und Motivationssystem
- Selbst- und Fremdbild
- Die (typspezifischen) Stress-Auslöser und -Verhaltensweisen (Desintegrationspunkte)
- Konfliktbearbeitung aus dem Arbeitsumfeld
- Entwicklung über die Entspannungs-/Integrationspunkte
- Konstruktive Regeln im typgerechten Umgang mit anderen

### **Methoden**

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexionsübungen, das Enneagramm als Persönlichkeitstypologie

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### **Dozentin**

Ina Velke

### **Termine I**

21.03. – 23.03.2012

### **Termine II**

15.08. – 17.08.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### **Kosten**

EUR 360,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de)

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## **IQ 109 HH Selbst- und Mitarbeiterführung mit System Aufbauseminar**

Die Führungs-Persönlichkeit gilt immer mehr als entscheidender Erfolgsfaktor im 21. Jahrhundert. Und viele neuere Studien weisen nach, dass das Unternehmensergebnis in direktem Bezug zur Beziehungsqualität zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten steht. Dieses Seminar greift diese Aspekte gezielt auf. Es folgt auch dem Wunsch zahlreicher Teilnehmer aus dem Basisseminar, das erworbene Know-how weiter zu reflektieren, zu vertiefen und für die Praxis zu üben. Die zentrale Ausrichtung dieses Seminars ist es, die eigene Persönlichkeitsstruktur selbstsicher zu erkennen, zu hinterfragen und für die Führungsaufgabe zu nutzen. Außerdem geht es darum, die Führungskompetenzen im Sinne einer gelingenden Beziehungsgestaltung zu verbessern. Die Besonderheit dieses Seminars besteht darin, dass bewährte Veränderungs- und Führungsmethoden personen-/ typbezogen angewandt werden bzw. Menschenkenntnis und Führungstechniken gezielt zusammengebracht werden.

### **Ziele**

- Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse des Enneagramms
- Eigene sowie Mitarbeiter-Potenziale und Entwicklungsbedarfe einschätzen lernen
- Hypothesen und Einschätzungen prüfen und klären lernen
- Den Mitarbeiter gezielter motivieren lernen
- In der Anwendung von Führungswissen mehr Sicherheit gewinnen

### **Inhalte**

- Austausch über die Erfahrungen mit dem Enneagramm
- Wiederholung wesentlicher persönlichkeitsbezogener Aspekte (z.B. Grundwerte, Stärken, Aufmerksamkeitsfokus, emotionale Grundgefühle, Stressauslöser, Entwicklungsthemen)
- Typbezogene Entwicklungsthemen und -ziele
- Motivierung und Ansprache des Mitarbeiters für Leistungsverbesserung/ Entwicklung
- Selbst- und Mitarbeiterbezogene Entwicklungsplanung
- Führung von Entwicklungsgesprächen

### **Methoden**

Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen, persönliche Lernprojekte

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Teilnehmende aus dem Basisseminar „Selbst- und Mitarbeiterführung mit System“ bzw. Personen mit guten Vorkenntnissen im Enneagramm

### **Dozentin**

Ina Velke

### **Termine**

10.05. – 11.05.2012

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

---

## FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN

---

### **Kosten**

EUR 280,-

(optional zzgl. 1 Coachingsitzung á 1,5 Std. / EUR 180,-)

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54

22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215

Fax: 040 30620-333

E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de)

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## **IQ 104 HH Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement**

„Ich habe keine Zeit“ – dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen. Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

### **Ziele**

- Klarheit gewinnen über die persönliche Verwendung von Zeit und Energie
- Arbeitstechnische Methoden zur individuellen Anwendung erarbeiten
- Ansätze finden zum Nutzen persönlicher Freiräume
- Persönliche Effektivität und Effizienz steigern

### **Inhalte**

- Aufgaben und Zielmanagement als Voraussetzung für Erfolg
- Überblick und Selbst-Steuerung als Bedingung für ergebnisorientierten Umgang mit eigenen Ressourcen
- Definition der Rollen und Erfolgsfaktoren
- Zum Aufbau übersichtlicher Entscheidungsunterlagen
- Methodische Hilfsmittel für ergebniswirksames Arbeiten
- Kooperation und Kommunikation
  - Netzwerkanalyse
  - Erwartungsmanagement
  - Effektive Besprechungen
  - Delegation
- Lernen an der eigenen Person
  - Persönliche Aktionsplanung
- Bilden von Lernpartnerschaften

### **Methoden**

Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Impulsreferate, Checklisten zur Eigenanalyse und als Transferhilfe, Fallstudien zum Transfer auf die persönliche Situation

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### **Dozent**

Reiner Gerth

### **Termine I**

26.03. – 27.03.2012

### **Termine II**

17.09. – 18.09.2012

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### **Kosten**

EUR 280,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de)

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## IQ 177 KI **Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen**

Die Fähigkeit, potenzielle Kunden für den Kauf einer Dienstleistung zu gewinnen, ist auch im sozialen Bereich Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg und Zukunftssicherung. Vor dem Hintergrund eines wachsenden Wettbewerbs kommt es darauf an, Vorteile des eigenen Angebotes herauszuarbeiten und dem Kunden Zusatznutzen zu bieten.

### Ziele

Die Teilnehmer/innen lernen, Hemmungen vor dieser Aufgabe abzubauen und sich selbst und ihre Dienstleistungen sicher und erfolgreich darzustellen. Sie erkennen, wie sie als Partner/in und Berater/in des Kunden den Entscheidungs- und Kaufprozess positiv gestalten können. Ein Schwerpunkt ist u.a. der Umgang mit Kosten und Preisen im Beratungsgespräch.

### Inhalte

- Spannungsfeld: „Sozial“ und „Verkauf“
- Erfolgsfaktoren im Verkauf von Dienstleistungen
- Kundenorientierte Gesprächsführung
- Die ersten Kontakte positiv gestalten
- Zielorientierter Aufbau eines Verkaufsgespräches
- Preise selbstbewusst und gut darstellen
- Erscheinungsbild und Auftreten
- Auf den emotionalen Zusatznutzen kommt es an
- Die Zielgruppe identifizieren und erreichen
- Grundlagen des Marketings
- Kunden gewinnen, Kunden binden

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen mit Videoaufzeichnung und anschl. Erarbeitung von Tipps und Anregungen

### Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### Dozent

Peter Brodersen

### Termin

04.05. – 05.05.2012  
jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr

### Kosten

EUR 280,-

### Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

### Verantwortlich

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12

## **IQ 185 KI Projektmanagement für die berufliche Praxis**

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

### **Ziele**

- Sie kennen die Grundprinzipien und Begriffe des Projektmanagements
- Sie wissen, wie Sie Projekte erfolgreich initiieren, planen und strukturieren können
- Sie wissen, was bei der Projektdurchführung- und steuerung zu beachten ist
- Sie wissen, worauf es bei Abschluss eines Projektes ankommt

### **Inhalte**

- Projektziele eindeutig formulieren und priorisieren
- Rollen und Zuständigkeiten im Projekt klar verteilen
- Projekte zeitlich und inhaltlich sinnvoll organisieren und strukturieren
- Einsatz von Ressourcen und Einsatzmittel vorausschauend planen
- Projektarbeit professionell steuern
- Zentrale Sozialkompetenzen für erfolgreiche Projektarbeit

### **Methoden**

Sachvorträge, moderierte Diskussionen und, intensive Gruppenarbeit anhand praxisnaher Fallbeispiele, Präsentation der Gruppenergebnisse

### **Zielgruppe**

Leistungs- und Führungskräfte, Führungsnachwuchs, (zukünftige) Projektleiter/innen

### **Dozentin**

Jule Dossin

### **Termine I**

09.05. – 11.05.2012

### **Termine II**

12./13.09. und 23.10.2012  
jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 390,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



## IQ 179 KI **Überzeugend Präsentieren**

Wie ist eine gute Präsentation aufgebaut? Wie kann ich bei der Vermittlung der Präsentationsinhalte die Zuhörer in meinen Bann ziehen? Wie trete ich souverän und überzeugend auf? Wie lässt sich Aufregung in positive Energie umwandeln?

Diese und andere Fragen werden in dieser zweitägigen Fortbildung in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Jeder Teilnehmer/in erhält ein individuelles Feedback zu seiner/ihrer Präsentation.

### **Ziele**

- Sie wissen, worauf es beim Präsentieren ankommt und können dies in die Praxis umsetzen.
- Sie wissen, wo Ihre Stärken beim Präsentieren liegen und wo Sie sich weiterentwickeln können.

### **Inhalte**

- Die optimale Vorbereitung einer Präsentation
- Der gelungene Einstieg
- Die strukturierte Gliederung
- Der überzeugende Auftritt vor dem Publikum
- Der gekonnte Abschluss

### **Methoden**

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Präsentationen der Teilnehmenden, Feedback

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### **Dozentin**

Jule Dossin

### **Termine**

17.01. – 18.01.2012  
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 280,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12

## IQ 107 HH **Jahresgespräch mit Zielvereinbarung**

Das bereits 1954 vom bekannten Management Forscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept des „Management by objectives“ hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Dies gilt seit vielen Jahren auch für soziale Organisationen, die sich am Markt behaupten müssen. Das bedeutet u.a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft einer sozialen Organisation.

### Ziele

- Definieren von Zielen als Führungsaufgabe ist akzeptiert
- Methodik des Definierens von Zielen ist erarbeitet
- Praktikable Struktur von Zielvereinbarungsgesprächen ist gefunden
- Zielvereinbarungsgespräche sind erprobt
- Fragen der praktischen Umsetzung sind diskutiert
- Schwerpunkte in der persönlichen Weiterentwicklung der Führungskompetenz sind gesetzt

### Inhalte

- Zielvereinbarung – warum?
- Orientierungshilfen für die Zielsuche
- Prozess der Zielvereinbarung
- Gütekriterien für Ziele
- Struktur eines Zielvereinbarungsgesprächs
- Umsetzungshilfen für die Mitarbeiter
- Rückmeldung des Zielerreichungsgrades
- Das Rückmeldegespräch als Motivation und als Grundlage der Entwicklungsplanung für die Mitarbeiter
- Entwicklungsplanung für die Führungskraft

### Methoden

Theorie-Input, Einzelarbeit, Arbeit in Gruppen, Rollenspiele, Diskussion, bearbeiten praktischer Führungsfragen

### Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### Dozent

Reiner Gerth

### Termine

18.06. – 19.06.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### Kosten

EUR 280,-



**Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de)

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## **IQ 108 HH** **Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung**

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

### **Ziele**

- Erkennen und Verstärken der eigenen Stärken in der Kommunikation
- Entwickeln von Lösungsansätzen bei Kommunikationsproblemen
- Erweitern der kommunikativen Handlungsmöglichkeiten sowie der Flexibilität im Gespräch
- Gesprächspartner/Innen genauer wahrnehmen und einschätzen

### **Inhalte**

- Ursachen für Kommunikationsstörungen
- Aktives Zuhören: Informationsgewinnung und Wertschätzung
- Informationsanalyse: Versteckte Botschaften erkennen
- Fragen stellen, Eindeutigkeiten bewirken
- Selbst- und Fremdbild: Wie wirken Sie auf andere?  
Versteht Ihr Gegenüber tatsächlich, was Sie sagen?
- Körpersprache: Wo liegen die Potenziale für eine starke Ausstrahlung?
- Kritik- und Konfliktgespräche
  - Feedback und Kritik konstruktiv nehmen/geben
  - Lösungsorientierte Klärungsgespräche führen
  - Erkennen eigener „Konfliktfallen“
  - Umgang mit negativen Emotionen

### **Methoden**

Kurze Lehrvorträge, Einzelarbeiten, viele Rollenspiele und Feedbacksituationen, Gruppenarbeit

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### **Dozentin**

Martina Wagner-Koch

### **Termine**

14.06. – 15.06.2012, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### **Kosten**

EUR 280,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

**IQ 105 HH Teamentwicklung als Führungsaufgabe****Teams erfolgreich fördern und begleiten**

Teamarbeit steht hoch im Kurs, da die Einsicht gewachsen ist, dass nur so die Kraft und Kreativität einer Gruppe für den Erfolg von Organisationszielen optimal eingesetzt werden kann. Die Umsetzung wird im Wesentlichen durch die zentralen Faktoren „Kommunikation“ und „Führung“ gefördert und behindert. Reibungslose Kommunikation und Führung innerhalb und zwischen Teams sind unabdingbar für die erfolgreiche Aufgabenbewältigung. Generell ist unter Teamentwicklung ein permanenter Prozess zu verstehen, der das in einem Team liegende Leistungspotential entwickelt und zur vollen Entfaltung bringt. Welche Anforderungen an das Führungsverhalten gestellt werden und welche praktischen Schritte zur Entwicklung notwendig sind, stehen im Mittelpunkt des Seminars.

**Ziele**

Praktisch umsetzbare Schritte zur Förderung und Entwicklung der Teamarbeit und Reflexion des individuellen Führungsverhaltens.

**Inhalte**

- **Was ist ein Team?** Theoretische und historische Grundlagen
- **Wie entsteht ein Team?** Gruppendynamische Aspekte effizienter Teamarbeit
- **Was heißt Teamleitung?** Fordern oder fördern, antreiben oder begleiten? Delegation und Kontrolle
- **Die Regeln der Zusammenarbeit.** Die effiziente Leitung von Teamsitzungen, Informationsfluss und Verantwortlichkeiten
- **Motivation, Zielbestimmungen, Feedback**
- **Praxistransfer** Führungs- und Teamziele bestimmen

**Methoden**

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Rollenspiele

**Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

**Dozent**

Jürgen Stöhr

**Termine**

04.09. – 05.09.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Kosten**

EUR 280,-

**Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## **IQ 116 HH** **Veränderungsmanagement**

### **Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten**

Veränderungsprozesse in Unternehmen und Institutionen gab es schon immer. Jedoch zeigt sich, dass sie zunehmend zum Alltag einer Leitungskraft werden. Daraus resultieren neue Anforderungen an Führungskräfte, die das persönliche Führungsverständnis und Rollenverhalten berühren. Dies führt zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Veränderungsbereitschaft. Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu kennen, sind wichtige Voraussetzungen, um in und mit einem Team einen Wandel erfolgreich zu gestalten.

Das Managen und Leiten von Veränderungsprozessen erfordert eine klare ausgearbeitete Strategie und Zielsetzung und einen sensiblen Umgang mit betroffenen Mitarbeitern, die häufig mit Ängsten, Widerständen und Unsicherheiten reagieren. Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre wichtigsten Fragestellungen und Erfahrungen aus ihrer Führungs- und Wandelarbeit einzubringen und für die Praxis zu nutzen.

#### **Ziele**

- Hohes Maß an Bewusstsein und Selbststeuerung im Umgang mit dem Wandel
- Sensibilität für Veränderungsprozesse erhöhen
- Eigene Bewertungs- und Erfolgskriterien entwickeln
- Modelle und Instrumente für Veränderungsprozesse kennen und anwenden lernen

#### **Inhalte**

- Persönlicher Umgang mit Veränderungen
- Systemisches Verständnis von Teams und Organisationen
- typische Phasen von Veränderungsprozessen
- Prinzipien lernender Organisationen Führen und motivieren in Veränderungsprozessen
- Vorbereitung von Veränderungen im Team und Teamevolution
- Methoden und Werkzeuge der Veränderungsgestaltung
- Schlüsselfaktoren gelingender Veränderungsprozesse

#### **Methoden**

Praxisorientierter Trainerinput, Diskussion und Erfahrungsaustausch, strukturierte Übungen, Gruppen- und Einzelarbeit, Transferhilfen für den Praxisalltag

#### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs

#### **Dozentin**

Ursula Kall

#### **Termine**

20.09. – 21.09.2012, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

#### **Kosten**

EUR 280,-

#### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke, Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

#### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

**IQ 201 HH Büromanagement**

Kennen Sie das? Die Papierstapel auf dem Schreibtisch lassen eine postkarten-große Arbeitsfläche frei, das Suchen einer Datei auf dem PC bringt Sie aus der Fassung. Die Aufgaben werden umfangreicher und die Termine sind stets zu kurz geplant. Anrufer/innen stören fast immer. Das Chaos zerrt an den Nerven.

**Ziele**

Die Teilnehmer/innen lernen Methoden und Verfahren zur klaren Prioritäten- und Zielsetzung kennen. Praxiserprobte und effiziente Arbeits- und Ablage-techniken werden vorgestellt und helfen bei der Optimierung des täglichen Arbeitsalltags.

**Inhalte****Arbeitsplatzorganisation**

- Wie richte ich meinen Schreibtisch ein?
- Welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sind erforderlich?
- Welche Arbeitsunterlagen benötige ich, und wie strukturiere ich diese?
- Wie verwalte ich Adressen und Terminangelegenheiten?
- Wie organisiere ich meine Zettelwirtschaft?

**Ablage**

- Wie organisiere ich meine Ablage?
- Wie erstelle ich einen Aktenplan?
- Wie finde ich eine Struktur für meinen PC ?

**Selbstorganisation und Arbeitstechniken**

- Welcher Organisationstyp bin ich?
- Wie organisiere ich meine Arbeitsabläufe effektiv?
- Wie entwickle ich ein Zeitbewusstsein und setze Prioritäten?
- Welche Arbeitstechniken und Hilfsmittel unterstützen mich dabei?

**Methoden**

Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Erfahrungsaustausch, Einbringung von konkreten Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsbereich

**Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

**Dozentin**

Rita Ullner

**Termine**

11.06. – 12.06.2012, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Kosten**

EUR 280,-

**Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## **IQ 175 KI Moderation und Kreativitätstechnik**

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie Sie Sitzungen und Veranstaltungen mit effektiven Moderationsmethoden professionell und kreativ moderieren können. Neben dem Ablauf einer Moderation, verschiedenen Visualisierungstechniken und den Aufgaben des Moderators kommt u. a. der Umgang mit Störungen und Konflikten während der Moderation zur Sprache. Zudem lernen die Teilnehmenden wie sie durch die Anwendung von Kreativitätstechniken auf neue Ideen kommen und diese weiterentwickeln können. Dieses Seminar eignet sich sehr gut, um Kompetenzen für die Moderation von Qualitätsmanagement-Zirkeln zu erwerben.

### **Ziele**

Sie kennen verschiedene Moderations- und Kreativitätstechniken und sind in der Lage, diese in Ihrer Berufspraxis gewinnbringend einzusetzen.

### **Inhalte**

- Was ist Moderation?
- Die Rolle und Aufgaben des Moderators
- Moderationstechniken in Theorie und Praxis
- Strukturierte Visualisierungsmethoden zur Unterstützung der Moderation
- Phasen und Ablauf der Moderation
- Vorbereitung und Rahmenbedingungen einer Moderation
- Die Bedeutung und die Einsatzvielfalt von Kreativität
- Gute Ideen und Problemlösungen durch geeignete Kreativitätstechniken

### **Methoden**

Theorie-Input, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen und Erarbeitung von Tipps und Anregungen

### **Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte

### **Dozentin**

Jule Dossin

### **Termin**

07.02. – 08.02.2012  
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 280,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



## **IQ 174 KI Öffentlichkeitsarbeit und Marketing**

Wie vermitteln wir Verständnis und Vertrauen hinsichtlich der Ziele und der Arbeit unserer Einrichtung? Wie können wir bekannter werden? Wie erreichen wir unsere Zielgruppen?

Diese und andere Fragen spielen für den Erfolg von sozialen Einrichtungen eine zentrale Rolle. In diesem dreitägigen Seminar lernen Sie Instrumente einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit und eines professionellen Marketings kennen, mit denen Sie die Außendarstellung Ihres Unternehmens optimieren können.

### **Ziele**

Sie kennen die Grundlagen und wichtigsten Instrumente einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit/Marketing.

### **Inhalte**

- Entwicklung von erfolgreichen Kommunikations- und Marketingstrategien
- Strukturierte Planung und Umsetzung von Kommunikations- und Marketingmaßnahmen
- Grundlagen der Pressearbeit: Pressemitteilungen, Kontakte zu den Medien, Presseveranstaltungen
- Broschüren, Flyer und Informationsbriefe ansprechend schreiben und gestalten
- Aufbau eines professionellen Internetauftritts
- Bedeutung und Umsetzung einer gelungenen Corporate Identity

### **Methoden**

Sachvorträge, moderierte Diskussionen und Erfahrungsaustausch, intensive Gruppenarbeit anhand praxisnaher Fallbeispiele, Präsentation der Grupeergebnisse

### **Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte

### **Dozentin**

Kerstin Kamrath

### **Termin**

20.08. – 21.08.2012  
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 280,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12

## **IQ 176 KI Praxismanagement kompakt**

Das erfolgreiche Managen einer Praxis erfordert einerseits hervorragende Organisations- und Strukturierungskompetenzen, andererseits sind ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Führungskompetenzen von großer Bedeutung. In diesem Seminar lernen Sie in kompakter Form wie Sie Strukturen und Abläufe in Praxen effizient managen und wie Sie durch eine bewusste Patientenorientierung und mit Hilfe einer professionellen Kommunikation eine wertschätzende Kultur aufbauen und somit Ihre Praxis erfolgreich führen können.

### **Ziele**

- Sie können durch eine effektive und strukturierte Organisation die Effizienz Ihrer Praxis erhöhen.
- Sie können die Prozesse in Ihrer Praxis optimieren.
- Sie wissen, wie Sie mit Ihrem Praxisteam und den Patienten durch eine wertschätzende Kommunikation sowie durch Transparenz in den Abläufen und Strukturen erfolgreicher und zufriedener arbeiten können.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Mitarbeiter professionell führen und motivieren können.

### **Inhalte**

- Ziele klar und transparent definieren, kommunizieren und umsetzen
- Effiziente Strukturen und Abläufe festlegen
- Professionell und wertschätzend kommunizieren
- Den eigenen Führungsstil erkennen und ggf. optimieren
- Patienten- bzw. Kundenorientierung im Praxisalltag leben
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten festlegen

### **Methoden**

Kurzvorträge, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeiten, Checklisten und Arbeitsanweisungen

### **Zielgruppe**

Diese Fortbildung richtet sich an Personen, die eine Praxis leiten (u.a. Ärzte und Zahnärzte, Tierärzte, Logopäden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Podologen, Heilpraktiker).

### **Dozentin**

Ida Diestel

### **Termine**

14./15.02. und 07./08.03.2012  
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 590,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher, Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



IQ 172 KI

## Beschwerdemanagement

### Beschwerden als Chance zur Kundenbindung nutzen

„Eine Beschwerde ist ein Geschenk!“ Wie leicht ist dies gesagt und wie anders fühlt es sich oft an, wenn man sich in einer konkreten Beschwerdesituation befindet. Der Umgang mit Beschwerden fällt vielen Menschen schwer – insbesondere im direkten Kundengespräch. Dabei liegen gerade in der effizienten Bearbeitung von Beschwerden die besten Chancen für eine nachhaltige Kundenbindung!

#### Ziele

Das Seminar Beschwerdemanagement möchte Sie in die Lage versetzen, Beschwerden als wertvolles Feedback zur Qualitätsentwicklung Ihrer Produkte und Dienstleistungen nutzen zu können und Kunden zu Partnern und Botschaftern Ihres Unternehmens zu machen.

Sie erweitern Ihre Wahrnehmung und Ihre Fähigkeiten, Beschwerden souverän zu bearbeiten und erhalten einen Werkzeugkoffer mit bewährtem Handwerkszeug für beziehungsorientiertes und effizientes Beschwerdemanagement.

#### Inhalte

Dazu beschäftigt sich das Seminar inhaltlich mit folgenden drei Bereichen:

1. Den allgemeinen Kommunikationsgrundlagen, die im Zusammenhang mit Beschwerden immer eine Rolle spielen
2. Den zentralen Aspekten eines erfolgreichen Beschwerdemanagements:
  - Was ist eine Beschwerde?
  - Welche Aufgaben umfasst der Beschwerdemanagementprozess?
  - Warum verzichten Kunden auf eine Beschwerde?
  - Wie können Beschwerden stimuliert werden?
    - Erwartungen und Verhaltensweisen von Beschwerdeführem richtig verstehen und annehmen
    - Techniken positiver Gesprächsführung für den Beschwerdefall
    - Analysieren und Beheben von Beschwerden
    - Beschwerdeantworten treffend formulieren
    - Unternehmerische Grundsätze zur Beschwerdekultur
  - Regeln für ein beschwerdefreundliches Klima
3. Den spezifischen Anforderungen, die sich aus Ihrem jeweiligen Arbeitskontext ergeben. Den Rahmen hierfür bilden Ihre konkreten Praxisbeispiele.

#### Methoden

Trainer-Input, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Feedback, Diskussion und Erfahrungsaustausch

#### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

#### Dozentin

Ursula Kall

#### Termine

27.08. – 28.08.2012

jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 280,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: [heike.schirmacher@ibaf.de](mailto:heike.schirmacher@ibaf.de)

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



## **IQ 173 KI Organisationsentwicklung kompakt**

Was sind die Ziele einer gelungenen Organisationsentwicklung, wie läuft diese ab und wie können Veränderungen erfolgreich geplant und gesteuert werden? Diese und andere Fragen werden in dieser viertägigen Fortbildung in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmer lernen, wie sie mit Instrumenten der Organisationsentwicklung das eigene Unternehmen erfolgreich gestalten können.

### **Ziele**

- Sie kennen verschiedenste Methoden der Organisationsentwicklung.
- Sie können die eigene Situation und Vorstellungen bei der Organisationsentwicklungsarbeit reflektieren.
- Sie können organisationsangemessene Veränderungsmaßnahmen systematisch planen, einführen und etablieren.
- Sie können mit schwierigen Veränderungssituationen professionell umgehen.

### **Inhalte**

- Ziele und typische Phasen einer Organisationsentwicklung
- Organisation und Organisationsdiagnose (u. a. Organisationen steuern, Problembeschreibung, Datensammlung, Diagnose)
- Instrumentenkasten einer Organisationsentwicklung (u.a. Leitbilder, Projektauftrag, Projektorganisation, Projektmanagement)
- Organisationskultur und die Veränderung von Kultur
- Organisationsentwicklungsmaßnahmen umsetzen (u.a. Controlling, Kompetenzen entwickeln, Motivation)

### **Methoden**

Kurzreferate, Arbeitspapiere, Gruppen- und Einzelarbeit mit Feedback, Fallbearbeitung in Arbeitsgruppen, Einübung von Instrumenten, moderierte Reflexion im Plenum, Praxisfälle von Teilnehmern

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs

### **Dozent**

Hans-Willhelm Wetendorf

### **Termine**

04./05.09. und 30./31.10.2012  
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 490,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12

# GESUNDHEITS- MANAGEMENT

*Führungskräfte übernehmen durch ihre Haltungen, ihr Führungsverständnis und-verhalten eine zentrale Rolle in der Mitgestaltung einer gesundheitsfördernden und motivierenden Arbeitsumgebung. Permanente Veränderungsprozesse, Arbeitsverdichtung, steigende Anforderungen, die demografische Entwicklung und Burnout als zunehmendes Berufsrisiko machen deutlich, dass ein professionelles Gesundheitsmanagement bezogen auf sich selbst, die Mitarbeitenden und das gesamte System an Bedeutung gewonnen hat.*

*Das IBAF – Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Hamburg hat es sich zur Aufgabe gemacht Organisationen und Führungskräfte durch Coaching-Angebote und Fortbildungen bei der Entfaltung eines gesunden Unternehmens zu unterstützen, damit Erfolg und Lebensqualität Hand in Hand gehen können. Aufgrund zunehmenden Fachkräftemangels stellt ein professionelles Gesundheitsmanagement auch einen wichtigen Faktor dar, um Mitarbeitende mittel- und langfristig zu binden.*

*Seit vielen Jahren führen wir folgende Seminare durch:*

- *Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe*
- *Sich selbst, andere Menschen und das eigene System erfolgreich und gesund führen*
- *Selbst- und Mitarbeiterführung mit System*
- *Grenzkompetenz – Die Kraft gesunder Grenzen im Privat- und Berufsleben*
- *Cheffing – Selbstführung im Umgang mit dem eigenen Chef*
- *Burnout – Wege vor und aus dem Burnout*
- *Mentale Stärke – Entspannt und konzentriert in herausfordernden Situationen*
- *Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement*
- *Selbstcoaching*
- *Stressmanagement – achtsamer und erfolgreicher Umgang mit Stress*
- *Work-Life-Balance – Leben und Arbeiten zwischen Selbstfürsorge und Engagement für andere*



*Folgende Coaching-Angebote haben sich bewährt, um gesundheitsfördernd auf sich und andere einzuwirken:*

- Gesundheitscoaching*
- Work-Life-Balance-Coaching*
- Einzel-Coaching*
- Gruppen-Coaching*

*Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie beim IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg*

*Jürgen Spincke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-228  
E-Mail: [juergen.spincke@ibaf.de](mailto:juergen.spincke@ibaf.de)*

## IQ 113 HH **Gesundheitsmanagement als Schlüssel zu Mitarbeitermotivation und Erfolg**

Führungskräfte haben auf die gesundheitsfördernde Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter einen bedeutenden Einfluss. Diesen gilt es zu nutzen, um langfristig mit gesunden und motivierten Mitarbeitern erfolgreich zusammenarbeiten zu können.

In dieser Fortbildung lernen Führungskräfte, wie sie durch Instrumente des aktiven Gesundheitsmanagement die Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter steigern und damit verbunden die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg ihrer Einrichtung optimieren können.

Neben der Steigerung der Motivation und der Verminderung von Fehlzeiten ihrer Mitarbeiter erhöhen Führungskräfte mit einem gelebten Gesundheitsmanagement die Attraktivität Ihrer Einrichtung gleich auf zweifache Weise: nach Innen sorgt es dafür, gute Mitarbeiter durch ein gesundes Betriebsklima an ihre Einrichtung zu binden. Nach Außen vermittelt es ein positives Image, das sich u.a. in der Gewinnung von Neukunden ausdrücken kann.

### Ziel

Ziel des Seminars ist es, aus der Führungsperspektive Ansatzpunkte und Handlungsoptionen zu entwickeln, die die Gesundheitsförderung und Motivation von Mitarbeitenden aktiv unterstützt, ohne derzeitige betriebliche Anforderungen und Strukturen aus dem Blick zu verlieren. Zugleich geht es darum, als Führungskraft eigene Erfahrungen und Anforderungen im Umgang mit Gesundheit im betrieblichen Alltag zu thematisieren und auf Ihre Rolle als Multiplikator für gesundheitsförderndes Verhalten zu reflektieren.

### Inhalte

- Begriffliche Grundlagen Gesundheit, Gesundheitsförderung und -management
- Relevanz Kohärenzgefühl im betrieblichen Alltag
- Einfluss und Wirkung von Führungsverhalten auf Gesundheit und Motivation von Mitarbeitenden
- Ideenpool zu Führungsverhalten und –instrumenten, die Kohärenzgefühl und gesundheitsförderndes Verhalten von Mitarbeitenden unterstützen
- Schnittstellen zur Unternehmenskultur und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

### Methoden

Fachinput, moderierte Diskussion, Gruppenarbeit, Reflexionsliste zum Einstieg in Eigenanalyse „Führung und Gesundheit“, kollegialer Dialog.

### Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

### Dozentin

Dr. Heide Völtz

### Termine

29.10. – 30.10.2012  
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



**Kosten**

EUR 280,-

**Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de)

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

# FÜHRUNGSDIAGNOSTIK UND POTENZIAL- ENTWICKLUNG

*Personalkosten stellen gerade in Dienstleistungsunternehmen den entscheidenden Kostenfaktor dar. Hohe Fehlinvestitionen lassen sich durch fundierte und strukturierte Personalentscheidungsprozesse vermeiden.*

*Ihre Fragestellungen:*

- Welcher Kandidat eignet sich am besten für die neue Aufgabe?*
- Wo genau besteht bei den Führungskräften Weiterbildungs-/ Entwicklungsbedarf, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden? Und wodurch kann man sie weiter entwickeln?*
- Welche Fachkräfte von heute haben das Potenzial für Führungsaufgaben von morgen?*
- Wie erkennt man Talente und Potenziale bei den Mitarbeitern?*

*Wir unterstützen Sie in Ihren Personalentscheidungsprozessen, indem wir Ihnen diagnostisches Know-how für den Führungsalltag vermitteln oder für Sie als Dienstleister Einzel-Assessments und Potenzialanalysen durchführen.*

*Im Einzelnen bieten wir Ihnen an:*

- Seminar: Professionelle Personalauswahl durch Strukturierte Interviews (Verhaltensorientierte Tiefeninterviews)*
- Seminar: Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen*
- Beratungsdienstleistung: Einzel-Assessments und Potenzialanalysen bei der Auswahl und Entwicklung von Führungskräften/ Führungsnachwuchskräften.*



## IQ 110 HH **Potenziale der Mitarbeiter im Arbeitsalltag erkennen und nutzen**

Gerade in Dienstleistungsunternehmen sichern die Kompetenzen der Mitarbeiter in erheblichem Maße die Zukunft des Unternehmens. Und insbesondere aufgrund sich schneller verändernder Marktanforderungen besteht für Unternehmen und deren Führungskräfte immer mehr die Notwendigkeit, Potenzialträger zu erkennen. Aber wie kommt man zu einer fundierten Potenzialeinschätzung? Und wie kann eine Führungskraft Aussagen darüber machen, welche Mitarbeiter welche anderen Aufgaben in Zukunft übernehmen könnten. Und wie vermeiden Sie Unter- oder Überforderungen bei den einzelnen Mitarbeitern. Dabei geht es darum, besondere Mitarbeiter gezielt zu fördern, aber auch normale Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten richtig einzusetzen. Das Seminar zeichnet sich darin aus, den Teilnehmern diagnostisches Know-how zu vermitteln, ohne dass diese sich schwieriger Instrumente wie z.B. Assessment-Center oder Fragebögen bedienen müssten. Sie lernen vielmehr, Kompetenzen und Potenziale ihrer Mitarbeiter durch eine fundierte und gezielte Verhaltens-Beobachtung im Arbeitsalltag einzuschätzen.

### Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die wichtigsten Fehlerquellen in der Leistungs- und Potenzialeinschätzung von Mitarbeitern
- kennen Kompetenzmodelle und können mit diesen arbeiten
- üben sich in der Potenzialeinschätzung durch gezielte Verhaltensbeobachtung und Gesprächsführung
- werden in die Lage versetzt, Qualifikations-Prognosen zu formulieren
- erhalten ein Tool in die Hand, um das Potenzial des gesamten Teams differenziert darzustellen und somit Personalentscheidungen rascher und fundierter treffen zu können
- erhalten Ideen für Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung.

### Inhalte

- Was unterscheidet Leistungs- von Potenzialeinschätzung?
- Welches sind häufige Fehlerquellen im klassischen Beurteilungsprozess?
- Welche Kernkompetenzen gibt es?
- Welche Kompetenzen sind nicht erlernbar bzw. wenig entwickelbar?
- Wie kann man die Kompetenzen und Potenziale am Verhalten der Mitarbeiter erkennen?
- Wie ermittelt man die Motivation?
- Wie sichert man Potenzialeinschätzungen im Gespräch mit dem Mitarbeiter ab?
- Wie bilden Sie das Potenzial ihres gesamten Teams ab?
- Wie entwickelt man Maßnahmen zur Mitarbeiterförderung im Arbeitsalltag?

### Methoden

Theoretische Inputs, Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen, persönliche Lernprojekte

### Zielgruppe

(Nachwuchs-)Führungskräfte

## **Dozentin**

Ina Velke

## **Termine**

25.04. – 26.04.2012

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

## **Kosten**

EUR 320,-

## **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54

22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215

Fax: 040 30620-333

E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de)

## **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## **IQ 103 HH Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews**

Wer eine neue Stelle besetzen will, trifft in der Regel eine Entscheidung für eine langfristige und kostenintensive Investition. Das Interview gilt hierbei immer noch als eines der meist angewandten Auswahlinstrumente. Dabei ist natürlich wesentlich, dass das Verfahren die Entscheidung für den passenden Kandidaten größtmöglich absichert, sowie effizient und praktikabel ist. Professionelle Interviewtechniken beinhalten daher ein sehr strukturiertes Verfahren im Auswahlprozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer, wie ein Interview nach heutigen Kriterien „state of the art“ durchgeführt wird. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und dient der Kenntnisvermittlung sowie -Auffrischung für Personen mit und ohne Vorkenntnisse.

### **Ziele**

Die Teilnehmenden

- wissen, worauf ein systematisches Auswahlinterview basiert
- kennen und üben die Vorgehensweise bei der Entwicklung eines Anforderungsprofils sowie die Erstellung eines Interviewleitfadens
- erhalten Sicherheit in der Durchführung eines strukturierten Interviews
- wissen, wie sie zu einer systematischen Auswertung und Entscheidungsfindung kommen
- kennen die rechtlichen Aspekte im Sinne des Antidiskriminierungsgesetzes und
- haben sich mit Fehlerquellen in der Beobachtung und Bewertung auseinandergesetzt.

### **Inhalte**

- Der Auswahlprozess
- Grundsätze erfolgreicher Personalauswahl
- Die Entwicklung von Anforderungsprofilen
- Die Gesprächsstruktur und Fragetechniken
- Rechtliche Aspekte im Sinne des Antidiskriminierungsgesetzes
- Die Entwicklung eines Interviewleitfadens
- Die Durchführung eines Interviews im Tandem
- Fehlerquellen in der Beobachtung
- Die Auswertungsmethodik und Entscheidungsfindung.

### **Methoden**

Theorie-Inputs, Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen

### **Zielgruppe**

(Nachwuchs-)Führungskräfte, Personalleiter, Personalreferenten

### **Dozentin**

Ina Velke

### **Termine**

27.09. – 28.09.2012

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

## **Kosten**

EUR 320,-

## **Anmeldung / Seminarort**

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de)

## **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

**IQ 111 HH Einzel-Assessment**

Führungskräfte sind schon heute gerade im Sozial- und Gesundheitsbereich und insbesondere aufgrund der demographischen Entwicklung immer schwieriger zu finden. Dies führt dazu, dass die wenigen Bewerber oft nicht genau genug angeschaut werden – sowohl hinsichtlich ihrer Kompetenz wie auch hinsichtlich ihrer Passung in das bestehende Umfeld. Außerdem wird deutlich, dass das Interview als alleiniges Personalauswahlinstrument der Bedeutung der Position nicht gerecht wird. Denn gerade bei Schlüsselpositionen wie Führungs-, Spezialisten- und Vertriebsaufgaben gehen Fehlentscheidungen mit erheblichen Kosten und internen Reibungsverlusten einher.

Hier hat sich das Einzel-Assessment als Klassiker bei Personalauswahlprozessen bewährt. Gleichzeitig ist der qualitativ hochwertige wie auch wertschätzende Auswahlprozess ein gutes Marketinginstrument für interessante Bewerber/innen.

Unser Angebot beinhaltet wie folgt und nach Bedarf folgende Elemente:

**→ Anforderungsanalyse**

Klärung und Konkretisierung der Anforderungen als Basis und Voraussetzung für eine qualifizierte Entscheidung

**→ Verhaltensorientiertes Tiefeninterview**

Schlüsselkompetenzen, Potenziale und stellenbezogenen Motive

**→ Gesprächssimulation**

Typische kritische Gesprächssituationen mit Mitarbeitern oder Kunden

**→ Fallstudie mit Präsentation**

Entscheidungsfindung auf Grundlage umfangreicher Informationen

**→ Fact-Finding/Analytische Übung**

Analyse einer kritischen Unternehmens- oder Marktsituation und Erarbeitung einer entsprechenden Lösung

**→ Präsentation**

Darstellung eines (strategischen) Themas oder Projektes aus dem eigenen Bereich.

**→ Psychologische Testverfahren**

u.a. psychometrische Verfahren, die das berufsbezogene Verhaltensmuster objektiv erfassen und nicht durchschaubar sind. Sie entsprechen der DIN 33430, nach der die „Anforderungen an Verfahren und deren Einsatz an berufsbezogene Eignungs-Beurteilungen“ festgelegt wurde.

**Dauer**

Ein halber bis ganzer Tag

**Ergebnis**

Ein differenzierter schriftlicher Bericht mit konkreten Aussagen zur Passung inkl. Benennung der Stärken und Entwicklungsfelder.

# QUALITÄTS- MANAGEMENT

## **IQ 251 KI Qualitätsmanagement als Führungsinstrument**

Qualitätsmanagement ist im Sozial- und Gesundheitsbereich von zentraler Bedeutung. Führungskräfte sollen die Einführung und Entwicklung von Qualitätsmanagement jedoch oftmals „nebenbei“ sicherstellen. Welche Möglichkeiten gibt es für Führungskräfte, diese Aufgabe ressourcenschonend und mit kreativen und innovativen Akzenten zu gestalten? Das Seminar gibt Antworten auf diese Fragen.

### **Ziele**

- Sie klären Ihre Führungsrolle im Qualitätsmanagementprozess.
- Sie lernen Methoden zur Einführung und Gestaltung eines Qualitätsmanagementsystems kennen
- Sie erhalten Hilfestellungen zur eigenen Entlastung im QM-Kontext

### **Inhalte**

- Definitionen von Qualität und Qualitätsmanagement
- Grundsätze und Zielsetzungen des Qualitätsmanagements
- Methoden und Hilfestellungen für die Steuerung von QM-Prozessen
- Erfolgreiche Überzeugungsarbeit für ein gewinnbringendes QM leisten

### **Methoden**

Vortrag, Erfahrungsanalysen, Anwendungen von Methoden und Praxistransfer

### **Zielgruppe**

Geschäftsführungen und Leitungskräfte aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, die das Qualitätsmanagementsystem ihrer Einrichtung aktiv gestalten wollen.

### **Dozent**

Dr. Nils Borstnar

### **Termin**

23.08. – 24.08.2012  
9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 280,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel, Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18, E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



**IQ 250 KI**

## **Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitäts- sicherung und Qualitätsverbesserung**

Diese Fortbildung vermittelt den Teilnehmenden den Nutzen von internen Audits und befähigt sie, dieses Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung erfolgreich in ihrer Einrichtung vorzubereiten und einzusetzen. Die Teilnehmenden lernen anhand von praktischen Beispielen und Übungen wie ein internes Audit aufgebaut ist. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden für die Bedeutung zwischenmenschlicher und kommunikativer Aspekte im Zusammenhang mit der Durchführung interner Audits sensibilisiert.

### **Ziele**

Sie lernen Nutzen, Grenzen und den Aufbau interner Audits kennen.

### **Inhalte**

- Definition – was sind interne Audits?
- Wie ist ein internes Audit aufgebaut?
- Einbettung interner Audits in einem Qualitätsmanagement
- Nutzen und Grenzen interner Audits
- Wer sollte interne Audits durchführen?

### **Methoden**

Theorie-Input, Plenumsdiskussion, Rollenspiele, Gruppenarbeit

### **Zielgruppe**

Qualitätsmanagementbeauftragte und Mitarbeiter/innen, die aktiv in der Qualitätssicherung tätig sind.

### **Dozentin**

Ute Scheer

### **Termin**

17.04.2012  
9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 150,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12

## **IQ 252 KI Erstellen eines QM-Handbuches nach ISO 9001:2008**

### **Ziele**

Dieser Kurs soll alle Teilnehmenden dazu befähigen, ein eigenes QM-Handbuch nach ISO 9001:2008 zu erstellen. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmenden ein Muster-Handbuch in der Hand halten, das sie in ihren Arbeitsbereich übertragen und den einrichtungsinternen Besonderheiten anpassen können (ergänzende Verfahrensanweisungen, Checklisten oder Formulare).

### **Inhalte**

- Definition Qualitätsmanagement und Grundsätze des Qualitätsmanagement
- Einführung in die ISO 9001:2008
- Vermittlung von Norminhalten
- Inhaltsverzeichnis des QM-Handbuches
- Umsetzung der Norm in das QM-Handbuch

### **Methoden**

Vortrag, Gruppenarbeit, begleitetes Arbeiten in Kleingruppen

### **Zielgruppe**

Qualitätsmanagementbeauftragte, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen, die QM-Aufgaben wahrnehmen.

### **Dozentin**

Ute Scheer

### **Termine**

25.09. – 28.09.2012  
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 470,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



# BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE / RECHT

## **IQ 450 KI Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit**

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung. In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

### **Ziel**

Sie verstehen die betriebswirtschaftliche Denkweise, die erlernten Grundkonzepte und -instrumente und können diese anwenden.

### **Inhalte**

- Grundzüge des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens
- Lesen und Erstellen von Bilanzen
- Bilanzkennzahlen erstellen und bewerten
- Gewinn- und Verlustrechnungen erstellen
- Kennzahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung ermitteln und bewerten
- Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung
- Haushaltspläne aufstellen

### **Methoden**

Lehrvortrag, Übungsaufgaben, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele, Feedback.

### **Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte

### **Dozent**

Dieter Boysen

### **Termine**

09.10. – 12.10.2012  
4 Tage jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

### **Kosten**

EUR 470,-

### **Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

### **Verantwortlich**

Jule Dossin Telefon: 0431 64992-12

**IQ 353 KI SGB XII**

Das Spektrum und die Leistungen des SGB XII sind vielfältig und umfangreich. Diese Fortbildung verschafft den Teilnehmenden einen Überblick über dieses umfassende Rechtsgebiet und bietet Ihnen eine erste grundsätzliche und praxisnahe Orientierung über die Grundzüge des SGB XII. Besonders berücksichtigt werden die Hilfe zur Pflege und die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

**Ziele**

Sie kennen die grundsätzliche gesetzliche Systematik und die Stellung des SGB XII im Sozialrecht.

**Inhalte**

- SGB XII im sozialpolitischen Umfeld
- Gliederung und Systematik von SGB XII
- Strukturprinzipien der Sozialhilfe
- Grundsicherungsleistungen
- Eingliederungshilfe
- Behinderungsbegriff
- Hilfe zur Pflege
- Aspekte des Leistungserbringungsrechts
- Schnittstelle zum Heimrecht

**Methoden**

Vortrag, Diskussion

**Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte

**Dozent**

Michael Czerwinski

**Termin**

28.02.2012  
9.00 – 16.30 Uhr

**Kosten**

EUR 150,-

**Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jule Dossin Telefon: 0431 64992-12

**IQ 352 KI Leistungserbringungsrecht SGB XII**

Das Leistungserbringungsrecht der Träger beruht auf komplexen gesetzlichen Grundlagen. Die Umsetzung stellt Einrichtungen und Träger insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe oftmals vor große Herausforderungen. Diese Fortbildung bringt den Teilnehmenden die Systematik der §§ 75 ff. SGB XII im Spannungsfeld zwischen individuellen Bedarfsdeckungsprinzip, Wunsch- und Wahlrecht nahe und erläutert die Möglichkeiten, die Träger und Einrichtungen in diesem Zusammenhang haben. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Gestaltung von Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen im Kontext des Landesrahmenvertrages SGB XII. Auch Aspekte der Kommunalisierung der Eingliederungshilfe und zukünftiger Rechtsentwicklungen werden thematisiert.

**Ziele**

Sie haben die Grundzüge des Leistungsrechts verstanden und sind für Rechtsfragen auf diesem Gebiet in Ihrer Berufspraxis sensibilisiert.

**Inhalte**

- Strukturprinzipien der Sozialhilfe
- Grundsätzliche Systematik der §§ 75 ff SGB XII
- Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen
- Landesrahmenvertrag SGB XII
- Ausführungsgesetz SGB XII
- Schiedsstellenverfahren und Gerichtsurteile
- Finanzierung der Eingliederungshilfe (ASMK Prozess)
- Auswirkungen regionaler Heimgesetzgebung auf das Leistungserbringungsrecht
- Schnittstellenproblematiken zum SGB IX und SGB XII

**Methoden**

Vortrag, Diskussion

**Zielgruppe**

Fach und Führungskräfte aus den Bereichen Behindertenhilfe, Sucht und Psychiatrie

**Dozent**

Michael Czerwinski

**Termin**

31.01.2012  
9.00 – 16.30 Uhr

**Kosten**

EUR 150,-

**Anmeldung / Seminarort**

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jule Dossin Telefon: 0431 64992-12

# KOMPETENZZENTRUM CASE MANAGEMENT

*Aufgrund des Erfolges unserer Case Management Angebote haben wir diesem Bereich eine eigenständige Form gegeben.*

*Das Kompetenzzentrum Case Management bietet Ihnen Informationen, Qualifizierungen und Implementierungsberatung rund um das Thema Case Management.*

*An dieser Stelle möchten wir Sie auf den Zertifikatskurs Case Management, der nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management anerkannt ist, hinweisen.*

*Weitere Informationen über die Angebote des Kompetenzzentrums erhalten Sie bei*

*Annette Höcker  
Leiterin des Kompetenzzentrums Case Management  
Ausbilderin Case Management (DGCC)  
Soziologin M. A., Diplom-Pädagogin  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10*

*Heike Schirmacher  
Büromanagement  
Kompetenzzentrum Case Management  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10*

## Zertifikatskurs Case Management

– anerkannt nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)

Case Management (CM) ist ein methodisch durchdachter Handlungsansatz der Fallsteuerung und Dienstleistungs koordinierung.

CM übernimmt eine Lotsenfunktion:

- Gemeinsam mit dem hilfebedürftigen Menschen werden optimale und passende Hilfeleistungen geplant und in die Wege geleitet
- Persönliche Bedarfe und öffentliche Leistungen werden passgenau miteinander verbunden
- Netzwerkstrukturen werden aufgebaut und koordiniert

### Ziele

Ziel von CM ist es, die Effektivität und Effizienz im Sozial- und Gesundheitswesen zu steigern. Reibungsverluste an Schnittstellen z.B. zwischen der ambulanten und stationären Betreuung, werden durch transparente Arbeitsvorgänge vermieden.

Individuell passgenaue Hilfen werden entwickelt, Über- und Unterversorgung vermieden. Case Management ist ein entscheidender Baustein, um die Veränderungsprozesse im Sozial- und Gesundheitswesen professionell zu meistern.

### Inhalte

#### **Einstieg:**

- Begriff, Geschichte und Selbstverständnis von CM
- Anwendungsgebiete und rechtliche Rahmenbedingungen

#### **Fallebene:**

- CM als Fallmanagement
- Ressourcenanalyse- und -sicherung
- Bedarfsermittlung und Hilfeplanung
- CM und Ethik

#### **Systemebene:**

- CM als Netzwerkmanagement
- Koordination und Kooperation
- Verhandlungsführung und Konfliktmanagement

#### **Qualitätsmanagement:**

- CM als Qualitätsprodukt
- Evaluation

#### **Handlungsorientierte Anwendung:**

- Rahmenbedingungen sozialer und pflegerischer Arbeit
- Finanzen und Recht
- Regionale Strukturen
- Implementierung
- Prozess-Steuerung

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen im Sozial- und Gesundheitswesen und in der Beschäftigungsförderung, vor allem an diejenigen, die an Schnittstellen in ambulanten und stationären Diensten, in Beratung und Betreuung tätig sind.

## Dauer

210 Unterrichtsstunden verteilt auf  
→ 6 Seminarmodule von jeweils 3 Tagen,  
→ begleitende Fallarbeit von 30 Stunden,  
→ kollegiale Beratung und Lerngruppen  
Gesamtdauer ca. 10 Monate

## Eingangsvoraussetzungen

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung oder abgeschlossenes (Fach)hochschulstudium mit mindestens einjähriger Berufserfahrung
- Berufliche Praxis während der Weiterbildung
- Nachweis über Kenntnisse und Befähigungen in
  - Kommunikation und Gesprächsführung (54 Stunden)
  - Kenntnisse des Sozialrechts (48 Stunden)
  - Selbstreflexion/Supervision (36 Stunden)
  - Moderation (18 Stunden)(Diese Kenntnisse können auch während der Weiterbildung erworben bzw. vervollständigt werden)

## Leistungsnachweise

Schriftliche Hausarbeit über ein Praxisprojekt und abschließendes Kolloquium

## Zertifikat

Die erfolgreiche Teilnahme schließt ab mit dem Zertifikat Case Managerin/Case Manager im Sozial- und Gesundheitswesen entsprechend den Richtlinien der DGCC.

## Abschluss

Präsentation der Projektarbeiten  
Abschlusskolloquium  
Feed back

## Termine

ab 16.02.2012

## Kosten

EUR 2.490,- zzgl. EUR 180,- Prüfungsgebühr

## Anmeldung / Seminarort

Kompetenzzentrum Case Management  
Heike Schirmmacher  
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

## Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-10



## IQ BEI IHNEN VOR ORT

### **Wir kommen zu Ihnen!**

*Mit unseren Angeboten IQ bei Ihnen vor Ort unterstützen wir Ihre Organisation und Ihre Führungsmannschaft, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein. Mit unserem Anspruch Top-Qualität zu fairen Preisen in überschaubaren und sinnvollen Zeiträumen wollen wir einen Beitrag leisten, der Ihr Unternehmen in entscheidenden Punkten voranbringt. Auf der Basis Ihrer Anforderungen unterbreiten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot, welches auf Ihre Situation, die gegenwärtigen Herausforderungen und Ihre Ziele abgestimmt ist.*

*Folgende Inhouse-Leistungen bieten wir Ihnen an:*

- Inhouse-Seminare*
- Führungskräfte-Entwicklung*
- Strategieumsetzende Personalentwicklung*
- Organisationsberatung/Unternehmensentwicklung*
- Beratung von Praxen*
- Workshops und Moderationen*
- Vorträge*

*Die Kosten für die einzelnen Angebote richten sich nach der Art und Umfang der Leistung.*

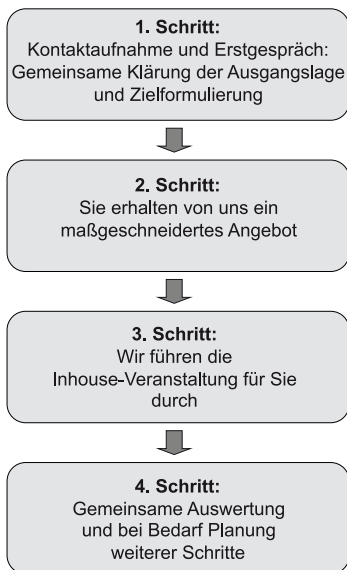
*IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg  
Jürgen Spincke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-228  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de*

*IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel  
Jule Dossin  
Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-12  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail: jule.dossin@ibaf.de*

## IQ 508 HH KI **Inhouse-Seminare**

Alle in unserem Programm angebotenen Seminare können wir in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern maßgeschneidert in Ihrer Einrichtung durchführen. Im Dialog mit Ihnen – und an dem Bedarf Ihrer Organisation orientiert – entwickeln wir unter Einbeziehung unserer bewährten Qualitätsstandards ein für Sie spezielles Seminar-Design.

### Der Ablauf: Vom Erstkontakt zur professionellen Inhouse-Qualifizierung



Gerne entwickeln wir mit Ihnen Seminar-Reihen, die genau auf Ihren Bedarf abgestimmt sind und Ihre Führungsmannschaft systematisch und kontinuierlich nach vorne bringt.

#### Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12

**IQ 518 HH Führungskräfte-Entwicklung**

Die Zukunft und Qualität von Organisationen hängt im entscheidenden Maße von der Qualität ihrer Führungskräfte ab. Gerade auf dem Hintergrund der zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor und der dadurch gestiegenen Leistungs- und Flexibilitätsanforderungen hat die Entwicklung von Führungskräften und Führungssouveränität an zentraler Bedeutung gewonnen.

Unsere Konzepte sind entsprechend unterschiedlicher Führungsebenen und -anforderungen ausdifferenziert. So haben wir modulartige Bausteine für die Grundlagen von Führung entwickelt für die Gestaltung von Veränderungsprozessen (u.a. Aufbau und Umbau von Organisationseinheiten) und für Führungskräfte, die in der Rolle als Coach das Potenzial ihrer Mitarbeitenden nutzen und voranbringen wollen.

Alle Ihre Entwicklungsmaßnahmen werden selbstverständlich maßgeschneidert auf Ihren Bedarf und Ihre strategischen Ausrichtungen abgestimmt. Wenn Sie ausführliche Unterlagen oder ein persönliches Gespräch über die Führungskräfte-Entwicklung in Ihrer Organisation möchten, können Sie sich gerne an uns wenden.

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ Führungskräfte-Entwicklung

→ *praxisnah* → *kompakt* → *professionell*

## **IQ 506 HH Organisationsberatung/Unternehmens- entwicklung**

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, verschärften Wettbewerbs und rasanten Dynamiken in der Umwelt unterstützen wir Organisationen seit vielen Jahren in ihrer Entwicklung.

Sowohl gesetzliche Rahmenbedingungen als auch die Ansprüche von Kunden erfordern eine gezielte Qualitätsentwicklung und erfolgreich implementierte Maßnahmen.

Zu folgenden Anliegen und Themen stehen wir gern als Ihr Partner zur Verfügung:

- Leitbildentwicklung und Formulierung strategischer Unternehmensziele
- Durchführung von Jahres- und Zukunftskonferenzen
- Effektivierung des Informationsflusses und der Gremienarbeit
- Moderation von Großgruppen, Mitarbeiterklausuren, Gremien
- Prozessentwicklung und -beratung zu Kooperationen und Fusionen
- Prozessberatung zur Verbesserung der internen Abläufe und Bedingungen einer Organisationseinheit
- Veränderungsmanagement – Veränderungsprozesse professionell gestalten und steuern
- Ein- und Durchführung von Zielvereinbarungen  
(wir unterstützen Sie bei der Entwicklung und Implementierung eines Zielvereinbarungssystems in Ihrer Organisation)
- Beratung und flächendeckende Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und Kooperation
- Konfliktmoderation bei Störungen und vorhandenen Interessengegensätzen

In Ausrichtung an Ihren Zielen initiieren, fördern und begleiten wir Entwicklungen und Veränderungen von einzelnen Personen, Teams und Organisationen.

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## **IQ 505 HH Strategieumsetzende Personalentwicklung**

Eine wesentliche Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Organisation ist eine von der obersten Führungsebene entwickelte zielgerichtete, systematische und damit professionelle Personalentwicklung.

Da die finanziellen Möglichkeiten und die Veränderungsenergie aller Beteiligten begrenzt sind, achten wir mit Ihnen darauf, dass die für die Zukunft relevanten Schlüsselkompetenzen in den Blick und in die Umsetzung genommen werden.

### **Inhalte**

Wir stellen Ihnen folgendes Leistungsspektrum im Bereich der Personalentwicklung zur Verfügung:

- Workshops zur Strategieentwicklung und einer damit verbundenen Personalentwicklungskonzeption
- Einführung und Training von Jahresgesprächen mit Zielvereinbarung
- Entwicklung von Stellenbeschreibungen und Anforderungsprofilen
- Maßnahmen zur Teamentwicklung
- Individuelle Laufbahnberatung
- Planung und Durchführung einrichtungsinterner und maßgeschneiderter Qualifizierungen

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

### **Assessment-Center**

Für die Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung von Führungsnachwuchs, Führungskräften und Bewerber/innen führen wir für Sie Assessment-Center durch.

### **Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## **IQ 511 KI** **Beratung von Praxen**

Das Führen einer Praxis stellt Praxisinhaber aufgrund gestiegener Anforderungen vor immer größere Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, diesen Herausforderungen frühzeitig und professionell zu begegnen. Ob Sie die Strukturen und Abläufe Ihrer Praxis effizienter gestalten möchten, die interne oder externe Kommunikation optimieren wollen oder aber anstehende Veränderungen gewinnbringend für Ihre Praxis nutzen möchten – wir kommen in Ihre Praxis und unterstützen Sie und Ihr Praxisteam dabei, diesen Fragen und Herausforderungen kraftvoll anzugehen und damit Ihre Praxis fit für die Zukunft zu machen.

U. a. in folgenden Themengebieten unterstützen wir Sie und Ihr Praxisteam:

- Abläufe, Organisation und Strukturen der Praxis effizienter gestalten
- Schnittstellen erkennen und optimal nutzen
- Optimierung des Terminplanungssystems
- Entwicklung einer wertschätzenden Kommunikation;  
Teambesprechungen strukturiert und effektiv durchführen; konstruktive Mitarbeitergespräche führen
- Veränderungen gewinnbringend nutzen

Nach einer gemeinsamen Klärung der Ausgangssituation und der Ziele der Beratung erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Beratungsangebot für Ihre Praxis. Gerne führen wir auch Inhouse-Seminare in Ihrer Praxis durch. Sprechen Sie uns an!

### **Verantwortlich**

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12



## IQ 509 HH KI **Workshops und Moderationen**

Für Ihren aktuellen Handlungs- und Themenbedarf stehen wir Ihnen gern zur Seite und vermitteln fachqualifizierte Moderator/innen für die optimale und ergebnisorientierte Gestaltung von Workshops und Moderationen.

### Verantwortlich

Jule Dossin, Telefon: 0431 64992-12  
Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## IQ 511 HH KI **Vorträge**

Zu folgenden Themen können Sie Herrn Jürgen Spincke als Redner engagieren. Sie erhalten neue und inspirierende Anregungen für sich und Ihre Organisation in einem kurzweiligen und interaktionellen Vortrag.

1. Führungskraft als Beruf: Von der Fach- zur Führungskraft – Führung kann man lernen
2. Wirkungsvolle Führung – worauf es wirklich ankommt!
3. Führungskraft als Coach und Trainer – Wie Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden und Ihrer Organisation entscheidend steigern können
4. Führung in Balance – Führung zwischen Management und Leadership, zwischen Dienstleistung und Steuerung
5. Cheffing. Führung von unten. Selbstführung im Umgang mit dem Chef.
6. Entwickeln Sie Grenzkompetenz – Die Kraft gesunder Grenzen im Privat- und Berufsleben
7. Lebensbalance – Arbeiten und leben zwischen Engagement für andere und Selbstfürsorge
8. Professionelle Kommunikation – der Schlüssel für ein gelingendes privates und berufliches Leben
9. Veränderungsprozesse steuern und gestalten – Wie Veränderungen besser gelingen können
10. Wann und weshalb Coaching? – Warum Coaching ein wichtiges Personalentwicklungsinstrument für zukunftsorientierte Unternehmen ist

Setzen Sie ein Veranstaltungs-Highlight, setzen Sie einen Schritt in die Zukunft – wir unterstützen Sie gern dabei.

### Verantwortlich

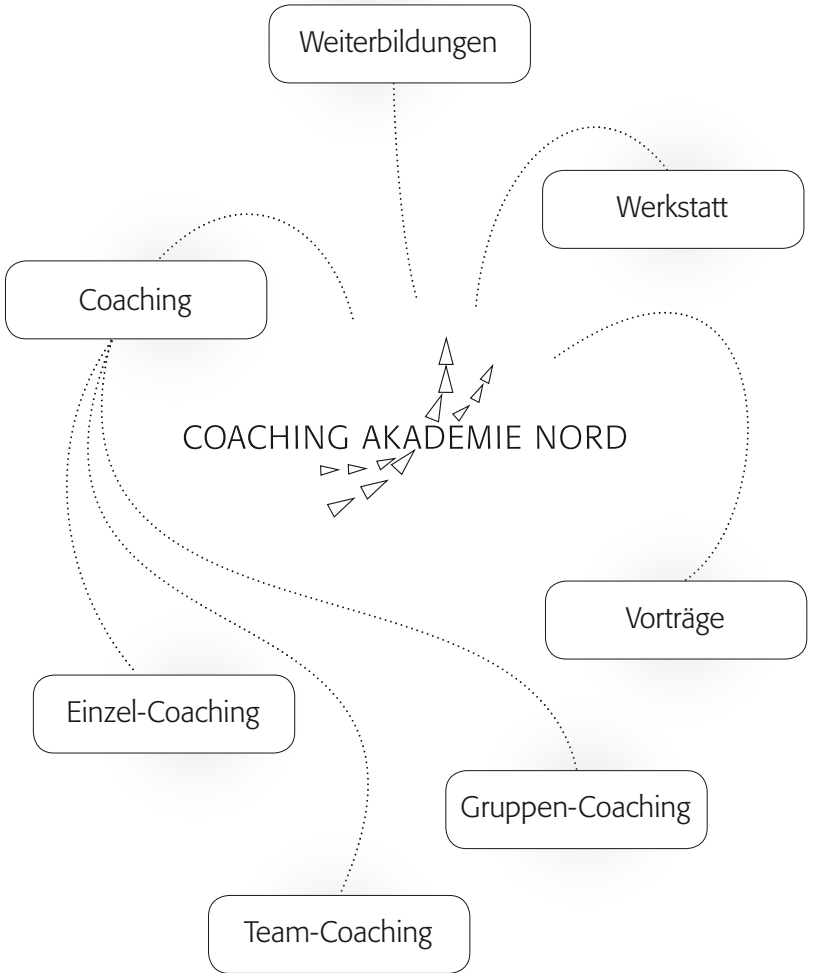
Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

# WEITERBILDUNG ZUR STAATLICH ANERKANNTEN LEITUNG EINER PFLEGEEINHEIT

Im Rahmen dieser Weiterbildung ist es möglich, unsere Angebote als Wahlpflicht- oder fakultative Stunden zu belegen.

## Es handelt sich um folgende Seminare:

Führungsqualitäten _____	Seite 12
Führen mit Excellence – Aufbauseminar _____	14
Konfliktmanagement _____	15
Selbst- und Mitarbeiterführung mit System _____	16
Selbst- und Mitarbeiterführung mit System – Aufbauseminar _____	18
Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement _____	20
Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen _____	22
Projektmanagement für die berufliche Praxis _____	23
Überzeugend Präsentieren _____	24
Jahresgespräch mit Zielvereinbarung _____	25
Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung _____	27
Teamentwicklung als Führungsaufgabe _____	28
Veränderungsmanagement – Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten _____	29
Büromanagement _____	30
Moderation und Kreativitätstechnik _____	31
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing _____	32
Beschwerdemanagement _____	34
Organisationsentwicklung kompakt _____	36
Gesundheitsmanagement als Schlüssel zu Mitarbeitermotivation und Erfolg _____	39
Potenziale der Mitarbeiter im Arbeitsalltag erkennen und nutzen _____	42
Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews _____	44
Qualitätsmanagement als Führungsinstrument _____	47
Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung _____	48
Erstellen eines QM-Handbuches nach ISO 9001:2008 _____	49
Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit _____	50
SGB XII _____	51
Leistungserbringungsrecht SGB XII _____	52
Selbst- und Menschenführung mit System _____	72
Gesundheits-Coaching _____	74
Selbst-Coaching _____	76
Konflikt-Coaching _____	78






# COACHING AKADEMIE NORD

*Mit höchster Professionalität und Menschlichkeit sind wir mit unseren Angeboten für Sie da. Ein diese beiden Pole umfassendes Werteverständnis ist ein wesentliches Merkmal unserer Arbeit. Seit 1998 bietet das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management (IQ) des Instituts für berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF) ein breites Spektrum an Coachings und seit 2005 Weiterbildungen zum professionellen Coach an. Mit der COACHING AKADEMIE NORD haben wir unseren vielfältigen Coachingangeboten eine eigenständige Form gegeben, die diese Entwicklung profiliert zum Ausdruck bringt und der äußerst positiven Resonanz unserer Kunden Rechnung trägt. Das Coaching-Team der Akademie besteht aus Experten, die über fundierte Ausbildungen und spezifische Feldkompetenzen verfügen.*

*Die Kosten richten sich nach Art und Umfang der Leistungen. Genauere Informationen und das aktuelle Programm erhalten Sie bei:*



COACHING AKADEMIE NORD  
Jürgen Spincke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-228  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: [juergen.spincke@ibaf.de](mailto:juergen.spincke@ibaf.de)



## WEITERBILDUNGEN

### IQ 003 HH **Weiterbildung zum professionellen Coach**

*Behandle Leute so, als ob sie das wären,  
was sie sein könnten,  
und hilf ihnen, das zu werden,  
was sie werden könnten.*

*J. W. von Goethe*

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich coachen zu können. Professionelle Coachingkompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

#### Ziele

Mit der Weiterbildung zum professionellen Coach erhalten Sie elementares Handwerkszeug für Ihre Praxis und optimieren Ihre Fähigkeiten, andere Menschen in ihrem beruflichen Kontext individuell, erfolgreich und professionell zu coachen. Neben der Vermittlung fundierter beraterischer Grundlagen und praxisnaher Methoden legt die Ausbildung einen besonderen Fokus auf die Erweiterung Ihrer persönlichen und kommunikativen Kompetenzen. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein umfassendes und aussagekräftiges Zertifikat.

#### Inhalte

Die Weiterbildung gliedert sich in sechs Blöcke. Jeder Block vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse über die relevanten Themen des Einzelcoachings und stellt mit der Durchführung eigener kleiner Coaching-Projekte sowie durch das Einbringen eigener Fälle den Praxistransfer sicher.

#### **Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:**

##### **1. Grundlagen Coaching**

- Was ist Coaching? – Definitionen
- Möglichkeiten und Grenzen des Coachings
- Coaching für Einzelpersonen – Anlässe, Aufgaben und Ziele
- Rahmenbedingungen für Coaching: Funktion und Grundhaltung des Coach, Menschenbild im Coaching, Spielregeln, Dauer und Umfang von Coaching
- Aufgaben und Unterschiede von internen und externen Coaches und Schnittstellen in der Zusammenarbeit
- Potenzialcheck (Stärken-/Schwächenanalyse)

##### **2. Phasenverlauf von Coaching-Prozessen I**

- Kontaktaufnahme – Orientierungsphase – Situationsschilderung – Situationsklärung
- Diagnosebildung im Coaching
- Entwicklung von Zielen und Messkriterien
- Gesprächsführung im Coaching: Den roten Faden legen
- Die Kunst des Fragens, z.B. zirkuläres Fragen
- Das Erstgespräch

### **3. Wahrnehmung und Reflexion des eigenen Verhaltens in Coaching-Prozessen**

- Grundlagen der Transaktionsanalyse zu wiederkehrenden Verhaltensmustern und Ich-Zuständen
- Grundlagen systemischer Aussagen zu Wahrnehmung und Konstruktion von Wirklichkeit
- Zum Umgang mit eigenen Gefühlen im Coaching-Prozess oder „Horch, was kommt von drinnen raus...“
- Persönlichkeitstypen – ihr Verhalten und ihre Wirkung auf Andere
- Selbst- und Fremdbild – lernen durch Feedback

### **4. Phasenverlauf von Coaching-Prozessen II**

- Lösungs- bzw. Veränderungsphase
- Erarbeiten konkreter Maßnahmen
- Abschlussphase und Transfersicherung – vom Gespräch in die Handlung
- Wirksames Coaching mit dem Erfolgskreislauf
- Interventionen und Konfliktlösungen
- Prozess- versus Expertenberatung

### **5. Spezielle Coaching-Methoden und -Interventionen**

In diesem Modul stellen wir Ihnen spezielle Schlüsselinstrumente und kreative Methoden für das Einzel- und Team-Coaching vor, wie z.B. systemische Fragetechniken, Biographiearbeit, Symbolisierungskonzepte, Konzepte der Musteruntersuchung, Drama- und Gewinnerdreieck, Reframing sowie Inneres Team.

### **6. Abschluss-Kolloquium und Ausblick**

- Persönliche Standortbestimmung mit Hilfe von Skalierungsfragen und Vergleichskriterien
- Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans
- Reflexion und Abschluss der Weiterbildung
- Die Teilnehmer/innen stellen auf der Basis eines eigenen Coaching-Konzeptes ihre eigenen Fälle vor, die dann supervisorisch bearbeitet werden.

Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die in der Weiterbildung entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

#### **Methoden**

Wir arbeiten mit einem breiten methodischen Spektrum und stellen Ihnen Schlüsselinstrumente aus dem Psychodrama, der Transaktionsanalyse, dem NLP, der Systemischen Beratung und dem psychodynamischen Coaching vor.

#### **Dozententeam**

Matthias Schmidt, Jürgen Spincke, Ina Velke, Dr. Heide Völtz, Martina Wagner-Knoch

**Termine****11. Weiterbildung**

24.11. – 26.11.2011, 13.01. – 14.01.2012,  
03.02. – 04.02.2012, 24.02. – 25.02.2012,  
23.03. – 24.03.2012, 19.04. – 21.04.2012

**12. Weiterbildung**

10.05. – 12.05.2012, 15.06. – 16.06.2012  
10.08. – 11.08.2012, 07.09. – 08.09.2012  
26.10. – 27.10.2012, 15.11. – 17.11.2012

**13. Weiterbildung**

22.11. – 24.11.2012, 11.01. – 12.01.2013  
08.02. – 09.02.2013, 01.03. – 02.03.2013  
28.03. – 29.03.2013, 18.04. – 20.04.2013

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Kosten**

EUR 2.950,-

**Zielgruppe**

Führungskräfte, interne und externe Berater, Personal- und Organisationsentwickler, Projektverantwortliche

**Anmeldung / Seminarort**

COACHING AKADEMIE NORD  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## IQ 002 HH **Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach**

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coaches und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben. Ein hohes Maß an Selbstreflexion, an diagnostischen Kompetenzen, wirkungsvollen Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranzubringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung gemeinsamer Ziele.

Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

### Ziele

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein umfassendes und aussagekräftiges Zertifikat.

### Inhalte

Die Weiterbildung gliedert sich in sechs Blöcke. Jeder Block vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse über die relevanten Themen des Team- und Gruppencoachings und stellt durch Fallarbeit sowie durch die Bearbeitung persönlicher Anliegen den Transfer in die Praxis sicher.

### **Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:**

#### **1. Grundlagen Team- und Gruppen-Coaching**

- Was ist Team-, was ist Gruppen-Coaching? – Definitionen
- Anlässe, Aufgaben und Ziele von Team- und Gruppen-Coachings
- Selbstreflexionen – eigene Erfahrungen mit Gruppen und Teams und ihre möglichen Auswirkungen auf ein Team- bzw. Gruppen-Coaching
- Potenzialcheck (Stärken-/Schwächenanalyse)
- Professionelle Grundhaltungen als Teamcoach
- Einzelinterviews und Teamdiagnostik als Erstinterventionen

#### **2. Startphasen von Teamentwicklungs- und Teamcoachingprozessen**

- Teamdiagnostik
- Phasen der Teamentwicklung
- Analysen von Teamkulturen und Teamdynamiken



- Merkmale erfolgreicher Teams
- Entwicklung von Spielregeln
- Aufgaben und Rollen des Teamcoaches – der Teamcoach als Prozessberater, Moderator und Qualifizierer
- Die Kunst des Fragens in Teamprozessen
- Entwicklung von Zielen und Messkriterien
- Die Rollen innerhalb eines Teams

### **3. Methoden und Instrumente für einen erfolgreichen Team-Coaching- und Gruppen-Coaching-Prozess**

- Die Transaktionsanalyse als Instrument für eine professionelle Teamkultur
- Systemische Fragestellungen und Methoden zur Wahrnehmung und Lösung von Konflikten
- Entwicklung einer professionellen Feedbackkultur
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Teammitgliedern
- Selbstreflexionen in der Rolle des Teamcoaches
- 

### **4. Wahrnehmung, Reflexion und Steuerung des eigenen Verhaltens in Team-Coaching-Prozessen**

- Der Teamcoach als Anwalt von Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität
- Das Teamrollenmodell als Analyse und Entwicklungsinstrument
- Coaching virtueller Teams
- Einbindung gruppenspezifischer Phänomene ins Team-Coaching
- Professioneller Umgang mit typischen Teamkonflikten

### **5. Gruppen-Coaching**

- Anlässe, Aufgaben und Ziele von Gruppen-Coachings
- Die Bedeutung der Gruppe für die Entwicklung des Einzelnen und der Gruppe
- Die Aufgaben und Rollen des Gruppencoaches
- Die Kompetenz des Einzelnen und der Gruppe nutzen
- Der Nutzen von Gruppen-Coachings für Fach- und Führungskräfte
- Methoden für den Zusammenhalt der Gruppe
- Prozess und Struktur des Gruppen-Coachings
- Bewährte Methoden für das Gruppen-Coaching

### **6. Abschluss-Curriculum und Ausblick**

- Spezielle Schlüsselinstrumente und kreative Methoden für das Team- und Gruppencoaching
- Persönliche Standortbestimmung im Hinblick auf Team- und Gruppen-Coachings
- Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans
- Die Teilnehmenden bearbeiten auf der Basis eines eigenen Coaching-Konzepts einen Fall, der dann supervisorisch bearbeitet wird

Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die in der Weiterbildung entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

### Methoden

Wir arbeiten mit einem breiten methodischen Spektrum und stellen Ihnen Schlüsselinstrumente aus der Teamdiagnostik, Teamentwicklung, der Transaktionsanalyse, dem Psychodrama, dem NLP und der systemischen Beratung vor.

### Dozententeam

Jürgen Spincke, Jürgen Stöhr, Martina Wagner-Knoch

### Termine I

01.12. – 03.12.2011  
20.01. – 21.01.2012  
17.02. – 18.02.2012  
30.03. – 31.03.2012  
27.04. – 28.04.2012  
24.05. – 26.05.2012

### Termine II

29.11. – 01.12.2012  
18.01. – 19.01.2013  
15.02. – 16.02.2013  
22.03. – 23.03.2013  
26.04. – 27.04.2013  
23.05. – 25.05.2013

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### Kosten

EUR 2.950,-

### Zielgruppe

Führungskräfte, interne und externe Berater, Personal- und Organisationsentwickler, Projektverantwortliche

### Anmeldung / Seminarort

COACHING AKADEMIE NORD  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

### Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## COACHING-WERKSTATT

*In der Coaching-Werkstatt bieten wir verschiedene Seminarmodule an, mit denen (angehende) Coaches und Führungskräfte ihre vorhandenen Kompetenzen ausbauen können. Die Seminarmodule behandeln in fokussierter Form zentrale Coaching-Themen. Ziel dieser Seminare ist es, die Rolle und Funktion des Coaches bezogen auf spezifische Themen zielorientierter und schneller wahrzunehmen. Wie in einer Werkstatt arbeiten Sie mit anderen daran, Ihr Coaching-Angebot zu optimieren bzw. neu zu entwickeln – zum Nutzen der Kunden bzw. Mitarbeitenden.*

### **IQ 117 HH Selbst- und Menschenführung mit System**

Erfolgreiche Coachings basieren in vielen Fällen auf der Anwendung psychologischer Erklärungsmodelle, um die Vielzahl der unterschiedlichen menschlichen Denk-, Gefühls- und Verhaltensweisen in eine überschaubare Struktur und Ordnung zu bringen und diese leichter erklärbar und für das Coaching nutzbar zu machen. Persönlichkeitsmodelle können dabei eine außerordentliche Rolle spielen und den gesamten Coaching-Prozess enorm voran bringen. Dies setzt jedoch ein tiefgreifendes, vielschichtiges und ganzheitliches Erklärungsmodell voraus, welches auf seriösen Beinen steht. Diese Voraussetzungen finden wir in einem Persönlichkeitsmodell, dessen Wurzeln Jahrhunderte zurück liegen und welches in den letzten Jahren in Deutschland zunehmend an Bekanntheitsgrad gewonnen hat. Bisher wurde dieses Wissen jedoch nicht gezielt für Coachs anwendbar gemacht. Das besondere dieses Angebotes liegt daher darin, dass wir das Persönlichkeitsmodell Business Enneagramm speziell für den Coaching-Kontext ‚übersetzt‘ haben. Das Seminar soll Sie dabei unterstützen, das Modell in Ihre Coaching-Arbeit zu integrieren, mit dem Ziel, die Qualität und Tiefe ihrer Arbeit dadurch deutlich zu verbessern.

Seien Sie gespannt auf ein faszinierendes wie effektives Instrumentarium, welches Ihren Coaching-Handwerkskoffer deutlich bereichern und Ihre Coaching-Arbeit erleichtern wird.

### Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die verschiedenen Persönlichkeitstypen und damit die wesentlichen Unterschiede, die Umwelt wahrzunehmen und ihr zu begegnen
- kennen die Stärken als auch die einschränkenden Muster ihrer eigenen Persönlichkeitsstruktur und die ihrer Klienten
- erfahren fundierte und praktikable Möglichkeiten und Wege für das persönliche Wachstum als Coach und für die Unterstützung des Klienten in seiner Entwicklung

### Inhalte

- Die neun Persönlichkeitstypen
- Das Persönlichkeitsmuster und das wahre Selbst
- Grundenergien und Werte als wesentliches Leit- und Motivationssystem im Menschen
- Die jeweiligen Stärken und Schwächen der neun Persönlichkeiten
- Selbst- und Fremdbild
- Der Wahrnehmungsfokus der neun Typen und ihre emotionalen Grundmuster
- Die typspezifischen Stress-Auslöser und -Verhaltensweisen (Desintegrationspunkte)
- Entwicklung über die Entspannungs-/Integrationspunkte
- Coaching-Maßnahmen in der typgerechten Arbeit mit den Klienten.

### Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexionsübungen, das Enneagramm als Persönlichkeitstypologie

### Zielgruppe

Führungskräfte, Führungskräftenachwuchs, Coaches

### Dozentin

Ina Velke

### Termine

15.02. – 17.02.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

### Kosten

EUR 450,-

### Anmeldung / Seminarort

COACHING AKADEMIE NORD  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

### Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



## IQ 118 HH **Gesundheits-Coaching**

Der Anteil stressbedingter Krankheiten liegt in Deutschland bei knapp 25%, Tendenz steigend. Gesundheitliche Belastungen und Beeinträchtigungen wirken sich neben dem individuellem Befinden und der Arbeitsfreude auch negativ auf die betriebliche Produktivität in Form krankheitsbedingter Fehlzeiten, beeinträchtigte Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz, Konflikte im Team etc. aus. Sollen gesundheitsbedingte Beeinträchtigungen nicht zur betrieblichen Leistungsbremse werden, stehen Mitarbeiter und Führungskräfte in Unternehmen vor neuen Anforderungen: die Folgen von Arbeitsverdichtung, veränderten Arbeitsanforderungen, das Gefühl von erweiterten Verantwortungen bei immer geringer werdenden (ökonomischen) Rahmenbedingungen, längere Lebensarbeitszeit, etc. sind für vielen Menschen spürbar und benötigen individuelle Strategien des Umgangs.

Als Coach begleiten und unterstützen Sie bei Gesundheitsfragen und der Erreichung persönlicher Gesundheitsziele Ihre Coachees. Sie unterstützen darin, Arbeitssituationen zu reflektieren, die als belastend erlebt werden, um Handlungsspielräume und Eigenverantwortung zu stärken. Als Coach kennen Sie sich an der Schnittstelle von Person und Organisation in Gesundheitsfragen aus und beziehen dieses Umfeld entsprechend ein. Sie unterstützen Menschen bei der Entwicklung ihrer eigenen Ressourcen und vermitteln Strategien und Techniken, die dabei helfen, trotz zunehmender Belastungen die eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten.

In diesem Seminar erwerben und vertiefen Sie Modelle, Methoden und Sichtweisen des Gesundheitscoachings:

- Gesundheit als Coachingthema
- Definition von Gesundheit und Krankheit
- Auswirkungen von physischen und psychischen Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz
- Wechselwirkungen von betrieblichen und individuellen Realitäten zu Gesundheit, Arbeitsanforderungen, Zielen und Sinn
- Methoden zum Umgang mit Stress und Überforderung
- Gesundheitscoaching in Übergangs- und Umbruchsituationen
- An der Schnittstelle zur Organisation: persönliche und betriebliche Maßnahmen zur Gesunderhaltung
- Möglichkeiten und Grenzen des Gesundheitscoachings.

### **Ziel**

Das Seminar vermittelt Fachkompetenz, das Gelernte in die Praxis umzusetzen und die Weiterentwicklung eigener gesundheitsfördernder Arbeits-, Denk- und Verhaltensweisen. Als Coach vertiefen Sie Ihr Wissen und Ihre Handlungssicherheit, wenn es um den Umgang mit Gesundheitsfragen im beruflichen Alltag geht.

### **Methoden**

Neben Input und Vorstellung von Modellen im Plenum arbeiten Sie in Kleingruppen an konkreten Fragestellungen und anhand verschiedener Methoden.

**Zielgruppe**

Führungskräfte, Führungskräftenachwuchs, Coaches

**Dozentin**

Dr. Heide Völtz

**Termine**

22.08. – 23.08.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Kosten**

EUR 320,-

**Anmeldung / Seminarort**

COACHING AKADEMIE NORD  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

**IQ 115 HH Selbst-Coaching**

Mit dem Ich Rücksprache halten. Sich als Führungskraft selbst führen?! Eigentlich doch logisch – aber Hand aufs Herz: fühlen Sie sich als Führungskraft eher selbstbestimmt oder fremdbestimmt? Wie wertschätzend, wie motivierend, wie kritisch gestalten Sie Ihren Umgang eigentlich mit sich selbst? Selbstführung steht für das Leiten und Führen der eigenen Person in Bezug auf berufliche Anforderungen und das private Lebensumfeld. Und das Gute daran: die Verantwortung für das Erreichen beruflicher Ziele, das geistige und körperliche Wohlbefinden, für Glück und Zufriedenheit lässt sich nicht delegieren, sondern liegt in Ihrem Einflussbereich. Denn nur wer sich selbst verantwortungsvoll führt, kann auch andere entsprechend verantwortungsvoll führen. Das heißt aber auch, sich selbst gut zu kennen, um die eigenen Werte und Ziele zu wissen, und die eher unbewusst alltäglichen Entscheidungen und Handlungen zu steuern.

**Ziele**

- Selbstwahrnehmung, sich selbst führen: Meine Einstellungen, Werte und Annahmen bzgl. meiner Person, meine beruflichen Aufgaben, mein Umfeld, meine Motivation und beruflichen Ziele, persönliche Standortbestimmung
- Präsenz und „Auftritt“: mein Platz in der Berufswelt, mein Umgang mit Veränderungen, krisenhaften Situationen und persönlichen Stressauslösern
- Als Fachmann bzw. Fachfrau in eigener Sache: Persönlicher Erfolg durch Selbstcoaching

**Inhalte**

- Grundlagen systemischer Aussagen zur Konstruktion von Welt und Wirklichkeit, Grundlagen systemischen Denkens im Selbstcoaching
- Meine innere Landkarte besser kennen lernen: Wie verstehe ich Führung? Was sind meine Werte? Was gibt meiner Tätigkeit Sinn?
- Präsenz und Auftritt: Grundlagen TA, Umgang mit Antreibern, Konflikte erkennen und im Dialog lösen, Reise durch die Organisationsgeschichte
- verschiedene Techniken und Methoden zum Selbstcoaching

**Methoden**

Neben Input und Vorstellung von Modellen im Plenum arbeiten Sie in Kleingruppen an konkreten Fragestellungen und anhand verschiedener Methoden.

**Zielgruppe**

Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Coaches

**Dozentin**

Dr. Heide Völtz

**Termine**

13.09. - 14.09.2012 und 02.11.2012  
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Kosten**

EUR 450,-

**Anmeldung / Seminarort**

COACHING AKADEMIE NORD  
Stefanie Fäseke  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

**IQ 119 HH Konflikt-Coaching**

Dieses Seminar bietet Ihnen ein Repertoire zum Coachen von Coachees, die unterschiedliche Konfliktsituationen mitbringen. Nicht der Coach löst die Konflikte, sondern er steuert den Schlichtungs- und Veränderungsprozess. Es geht darum als Coach diesen Prozess souverän zu steuern. Ausgangspunkt ist die Reflexion der eigenen Handlungsmuster in Konfliktsituationen. Aus professionellen Analysen werden gezielte Prozessstrategien abgeleitet. Ziel ist es, dass der Coach in der Lage ist, Konflikte zu erkennen und diese professionell aufzugreifen und den Parteien zur Lösung verhilft.

**Inhalte**

- Hintergrundwissen zu Konflikten
- Konflikt-Merkmale
- Diagnose von Konflikten
- Konflikttypen
- Konflikterleben und die Bedeutung der subjektiven Einschätzung
- Systemische Perspektive
- Eskalationsstufen eines Konflikts Eigene Konfliktkompetenz
- Eigene Haltung zu Konflikten
- Umgang mit Emotionen – Abgrenzungsmöglichkeiten Interventionen/ Settings aus dem Konfliktmanagement
- Coachinganlässe in Konfliktsituationen
- Konfliktprophylaxe, Konfliktbewältigung, Konfliktstimulation
- Konfliktgespräche führen
- Harvard-Verhandlungsmodell

**Methoden**

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele und Feedbacksituationen

**Zielgruppe**

Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Coaches

**Dozentin**

Martina Wagner-Knoch

**Termine**

25.10. – 26.10.2012

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Kosten**

EUR 320,-

**Anmeldung / Seminarort**

COACHING AKADEMIE NORD

Stefanie Fäseke

Königstraße 54

22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215

Fax: 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

**Verantwortlich**

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

## EINZEL-COACHINGS

*Einzel-Coaching ist eine individuelle Form der prozessorientierten Beratung und Begleitung für angehende Fach- und Führungskräfte, die ihre berufliche Entwicklung voranbringen und ihre Leistungen verbessern wollen. Sie können mit Hilfe eines systematischen Coaching-Konzeptes Ihre Führungspotenziale weiterentwickeln und schwierige Situationen besser meistern. Ziel ist es, die Handlungen und Leistungen im Blick auf die selbst gesteckten Ziele zu optimieren wie auch zukunftsorientiert erfolgreicher Denken und Handeln auszubauen. Basis unseres Coaching ist eine partnerschaftliche, wertschätzende und vertrauensvolle Atmosphäre, in der wir individuell und situationsbezogen die mit Ihnen vereinbarten Ziele bearbeiten.*

*Das besondere am Einzel-Coaching ist, dass in einer begrenzten Anzahl von Sitzungen ein auf das jeweilige Thema spezialisierter Coach Sie dabei unterstützt, das für Sie wichtige Thema zu bearbeiten und Ihre Ziele zu erreichen.*

*Als COACHING AKADEMIE NORD haben wir uns darauf spezialisiert, zu verschiedenen Schwerpunktthemen Einzel-Coaching anzubieten. Mit folgenden Angeboten unterstützen wir Sie gerne:*

- Bewerbungs-Coaching*
- Entscheidungs-Coaching*
- Führungswechsel-Coaching*
- Gesundheits-Coaching*
- Persönlichkeits-Coaching*
- Talent-Coaching*
- Work-Life-Balance-Coaching*
- Mein Coaching-Tag*



## **Bewerbungs-Coaching**

Sie wollen beruflich vorankommen, sich neu orientieren, sich selbständig machen oder etwas zur beruflichen Existenzsicherung tun? Sie wissen zwar mehr oder weniger genau, wie man sich im Markt bewirbt, wollen dies aber konzentriert und strategisch angehen? Sie wollen sich professionell und mit besten Aussichten auf Erfolg bewerben? Wir bieten Ihnen eine Begleitung über den gesamten Neuorientierungsprozess – von der Wechselgrund- und Standortanalyse über die Zielbestimmung und Planungsphase bis zur konkreten Bearbeitung des Arbeitsmarktes. Selbstverständlich sind spezifische Einzelfragen möglich. Auch unterstützen wir Sie in Ihrem Gründungsvorhaben bzw. Ihren persönlichen Fragestellungen zur Freiberuflichkeit oder Selbständigkeit. Lassen Sie sich von unseren Spezialisten bei Ihren Fragen zur beruflichen Neuorientierung begleiten.

## **Entscheidungs-Coaching**

Die erhöhte Beschleunigung und Leistungsverdichtung in der Arbeitswelt führt zu einem gesteigerten Entscheidungsdruck in beruflichen, aber auch in privaten Zusammenhängen. Das Treffen und Umsetzen von guten Entscheidungen gehört zu den wesentlichen Führungs- und Lebensaufgaben. In diesem auf Entscheidungen fokussierten Coaching unterstützen wir Sie dabei, mit der Entwicklung von Entscheidungskriterien und praktischem Handwerkszeug fundierte und tragfähige Entscheidungen zu treffen.

## **Führungswechsel-Coaching**

Führungswechsel-Coaching unterstützt Personen, die das erste Mal eine Führungsposition einnehmen bzw. in eine andere Führungsposition wechseln. Ziel ist es, die Startphase in der neuen Aufgabe bewusst und systematisch – und damit professionell – zu gestalten. Der Beginn des Führungswechsels ist eine kritische Phase, in der man typische Fehler machen kann (z.B. schnelle Veränderung ohne Klärung von Erwartungen und Berücksichtigung wichtiger Beziehungen), die später nur noch mit viel Aufwand, wenn überhaupt, behoben werden können. Das Führungswechsel-Coaching ist eine Starthilfe in Form eines geschützten Reflexionsraumes, um den Wechsel erfolgreich zu gestalten und unnötige Folgekosten zu vermeiden.

## **Gesundheits-Coaching**

Die Gesundheit zu managen wird für Einzelne und für Organisationen immer mehr zu einer Kernaufgabe von Lebens- bzw. Unternehmensführung. Um den gewachsenen Herausforderungen und ständigen Veränderungen standhalten zu können, brauchen Menschen und Organisationen zusätzliche Kompetenzen, damit sie Motivation und Leistungsfähigkeit aufrechterhalten können. Mit unserem Gesundheits-Coaching wollen wir Sie dabei unterstützen, Ihr Leben gesund und erfüllend zu gestalten, in schwierigen Situationen mentale Stärke zu entwickeln und größere Herausforderungen effektiv und erfolgreich zu bewältigen. Wir unterstützen Sie auch bei der Entwicklung eines Konzepts zur Steigerung der Motivation und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden.

## Persönlichkeits-Coaching

Die eigene Persönlichkeit ist das zentrale Arbeitswerkzeug für jede Führungs- und Fachkraft. Aus diesem Grunde nehmen Motive, persönliche und überfachliche Kompetenzen seit vielen Jahren einen zentralen Stellenwert in der Personalauswahl und -entwicklung ein. Es lohnt sich deshalb, sich mit der eigenen Persönlichkeit zu beschäftigen, um einerseits ein Höchstmass an positiver Wirkung und Erfolg im beruflichen Umfeld und andererseits Glück und Zufriedenheit in Beziehungen zu erzielen. Die Wahrnehmung, Kenntnis und Akzeptanz der eigenen Persönlichkeit ist dabei die Voraussetzung für eine erfüllende und gelingende Persönlichkeitsentwicklung.

Folgende Fragen könnten im Zentrum dieses Coachings stehen:

- Wie wirke ich auf andere?
- Wo bin ich deutlich erkennbar?
- Was sind situationsunabhängige Motive meines Handelns?
- Welche Stärken und Schwächen habe ich?
- Was sind meine typischen Muster und Wiederholungen – wie kann ich ihnen bewusst begegnen?

Bewährt hat sich in diesem Coaching der Einsatz von Persönlichkeitstests oder auch Fragebögen zum Selbst- und Fremdbild, um die eigene Persönlichkeit so objektiv wie möglich zu erfassen. In diesem speziellen Coaching haben Sie die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen mit dem Kern und der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit auf professionelle Weise zu befassen.

## Talent-Coaching

Wenn wir unsere Talente einsetzen, spüren wir eine grundlegende innere Sicherheit bei der Ausführung der Aufgabe, erreichen, was wir uns vorgenommen haben, fühlen uns energie- und kraftvoll und sehen einen Sinn in dem Ergebnis unserer Arbeit. Was liegt daher näher, als sich einmal gezielt mit seinen Talenten zu beschäftigen – mit Unterstützung eines darauf spezialisierten Talent-Coaches. Gearbeitet wird dabei auch mit Kernaspekten der Persönlichkeit, wie den Handlungsmotiven, die hinter dem jeweiligen Talent stecken. Es werden also auch die Ursachen, die sich hinter dem Talent verbergen, betrachtet. Und es wird der Frage nachgegangen, mit welchen Saboteuren (wie z.B. Motivübertreibungen, getrübbten Wahrnehmungen, alten Glaubenssätzen) wir den Einsatz der Talente unterbrechen bzw. diese bei bestimmten Rahmenbedingungen nicht zur Geltung kommen lassen. Sind diese Mechanismen klar, können Talente gezielt eingesetzt und Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz förderlich verändert werden.

## Work-Life-Balance-Coaching

Der rasante Wandel in der Arbeitswelt konfrontiert Fach- und Führungskräfte mit stark gestiegenen Arbeitsbelastungen. Die damit einhergehenden hohen Anforderungen an die persönliche Leistungsfähigkeit machen es immer schwerer, die zentralen Lebensbereiche auszubalancieren. Es gilt jedoch für Organisationen wie auch für Menschen: Das erfolgreiche Umgehen mit einem hohen Veränderungs- und Leistungsdruck erfordert einen starken Kern, ein klares Profil und eine wohl definierte Strategie. Die Erfüllung des eigenen Lebens hängt im hohen Maße davon ab, inwieweit es gelingt, Privates und Berufliches miteinander in Gleichklang zu bringen. Wir bieten Ihnen deshalb



mit dem Work-Life-Balance-Coaching einen Rahmen an, in dem Sie Ihr Bewusstsein für Ihre elementaren Lebensthemen schärfen und persönliche Entwicklungen entwerfen können. Dazu erhalten Sie Handwerkszeug, mit dem Sie leichter, selbstbewusst und energievoll im Privat- und Berufsleben handeln können.

## **Mein Coaching-Tag**

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich eine kleine Auszeit zu nehmen, um strategische, berufliche und persönliche Anliegen zu klären und zu entwickeln. Einmal im Jahr gönnen Sie sich die Gelegenheit, mit einem Coach als Sparringspartner zentrale Themen und Fragestellungen ihres beruflichen und ggf. persönlichen Lebens zu bearbeiten. In einem ersten Kontakt vereinbaren Sie mit dem Coach den Termin und benennen Ihre Themen und Fragestellungen. Am Beginn des Coachingtages treffen Sie mit dem Coach die Vereinbarungen hinsichtlich der zeitlichen Struktur für Ihre Themen. Hierbei wird auch besprochen, welche Themen evtl. bei einem Spaziergang oder bei einem gemeinsamen Essen geklärt werden könnten und welche Themen besser im Büro bearbeitet werden sollten. Zum Abschluss des Coaching-Tages wird ein weiterer 1,5-Std.-Termin vereinbart, an dem Sie den Stand und die Entwicklung der angesprochenen Themen gemeinsam auswerten und ggf. nächste Schritte vereinbaren.

## TEAM-COACHING

Kreative und effiziente Teamarbeit und Gruppenentwicklung sind für den Erfolg von Organisationen entscheidende Faktoren. Um einen konstruktiven Teamgeist zu entwickeln, vorhandene Konflikte zu bewältigen und zielgerichtetes Lernen und Arbeiten zu ermöglichen, sind Klärungshilfe, Handwerkszeug, systematisches und zielorientiertes Vorgehen notwendig. Mit seiner Methodenkompetenz und Außenperspektive kann ein Teamcoach neue Sichtweisen aufzeigen und ein Team unterstützen, handlungsleitende Ziele und Spielregeln zu entwickeln, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten zu klären und neue (Kommunikations-) Wege zu gehen.

## GRUPPEN-COACHING

Führungskräfte von Organisationen stehen durch den permanenten Wandel immer wieder vor neuen Herausforderungen auf den verschiedensten Ebenen. Oft fehlt ein vertraulicher Rahmen, um mit kompetenten Gesprächspartnern über berufliche und ggf. auch persönliche Fragestellungen nachzudenken. Häufig ist Führung deshalb ein einsames Geschäft, weil kompetente Anregungen für Alltags-, Entscheidungs- und Konfliktsituationen für die eigene Führungspraxis fehlen. Wir bieten deshalb seit vielen Jahren offene Coaching-Gruppen für Führungskräfte an, in denen mit einem erfahrenen Coach aktuelle Herausforderungen und Konflikte bearbeitet werden können. Es geht darum, zusätzliche Handlungskompetenzen und Handlungsspielräume für das alltägliche Führungsverhalten zu gewinnen und die eigenen Führungsqualitäten in der Zusammenarbeit mit anderen Führungskräften weiterzuentwickeln.

## VORTRÄGE

Zu u.a. folgenden Coaching-Themen können Sie unsere Coaching-Experten für spannende und interaktive Vorträge engagieren:

- Warum und weshalb Coaching? – Warum Coaching ein wichtiges Personalentwicklungsinstrument für zukunftsorientierte Unternehmen ist
- Führungskraft als Coach – Wie Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden und Ihrer Organisation entscheidend steigern können
- Konfliktcoaching – Worauf es bei Konfliktklärungen ankommt
- Möglichkeiten und Grenzen verschiedenster Methoden (z.B. systemische Beratung, NLP) im Coaching



**Boysen, Dieter**

Diplom-Betriebswirt, Diplom-Handelslehrer.

**Dr. Borstnar, Nils**

Selbständiger Personalentwickler, Managementtrainer, Coach mit den Schwerpunkten Führung, Persönlichkeitsentwicklung und Qualitätsmanagement.

**Brodersen, Peter**

Staatl. gepr. Betriebswirt und Industriekaufmann mit langjähriger Berufserfahrung als Leiter der Personalentwicklung, Trainer und Berater in verschiedenen Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens und der freien Wirtschaft. Schwerpunkte: Mitarbeiterführung, Moderation, Präsentation, kundenorientierte Kommunikation.

**Buckentin, Arne**

Volljurist mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht. Berufsbetreuer. Seit Januar 2000 Personalreferent im Diakonischen Werk Hamburg. Beratung und Fortbildung von Führungskräften sowie sozialen Organisationen im Arbeits- und Tarifrecht.

**Czerwinski, Michael**

Diplom-Sozialpädagoge, Teamleiter für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege beim Diakonischen Werk Schleswig-Holstein. Langjährige Erfahrung in der praktischen Umsetzung des Sozialrechts.

**Diestel, Ida**

Praxismanagerin, Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen, Mediatorin.

**Dossin, Jule**

Magister Artium in Politikwissenschaft, Öffentlichem Recht und Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Weiterbildung/Erwachsenenbildung. Ausbildung zur Trainerin der Erwachsenenbildung, zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau (GPM) und Qualitätsmanagementbeauftragte.

Leiterin des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Kiel.

**Gerth, Reiner**

Diplom-Kaufmann, Industriekaufmann. Langjährige Erfahrung in verschiedenen Funktionen und Führungspositionen in der Wirtschaft; NLP-Master-Practitioner, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung, Coaching. Seit 1985 in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig.

**Kall Ursula**

zertifizierte Business-Coach (dvct) und Moderatorin, 1. und 2. Staatsexamen Deutsch und Spanisch fürs Höhere Lehramt, Aufbaustudium Kultur- und Bildungsmanagement. Nach mehrjähriger Tätigkeit als leitende Personalentwicklerin im sozialen Bildungsbereich, seit 1999 selbständige Trainerin und Coach, Schwerpunkte: Veränderungsmanagement, Mitarbeiterführung, Moderation, Kommunikation und Beschwerdemanagement.

**Kamrath, Kerstin**

Diplom-Ökotrophologin und Werbekauffrau, seit 1998 selbständig als Beraterin für Unternehmenskommunikation, Business Coach und Trainerin/Dozentin, Schwerpunkte: Public Relations, Unternehmens- und Kundenkommunikation, Marketing.

### **Rückoldt, Frank-Dietrich**

Supervisor (DGsv), Gestalttherapeut und Lehrsupervisor (FPI/FU Amsterdam) mit eigener Praxis. Langjährige Erfahrung als Führungskraft im sozialen Bereich. Organisationsberater, Excellence Trainer (EFQM).

### **Scheer, Ute**

Unternehmensberaterin, Managerin von Gesundheitsnetzen (HMN), ISO-Auditorin.

### **Schmidt, Matthias**

Diplom-Psychologe, Weiterbildung in Systemischer Beratung und Therapie sowie in Arbeitswissenschaft. Supervisor, Trainer (Schwerpunkt: Führung in sozialen Organisationen), Organisationsberater, Lehrbeauftragter.

### **Spincke, Jürgen**

Diplom-Theologe, Industriekaufmann, Psychodramaleiter, Coach, NLP-Lehrtrainer, Organisationsberater und Enneagramm-Lehrtrainer. Langjährige freiberufliche und hauptamtliche Tätigkeit in Beratungsinstitutionen. Bereichsleitung der IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management Hamburg und Kiel, Leitung der COACHING AKADEMIE NORD

### **Stöhr, Jürgen**

Diplom-Ingenieur, NLP-Master-Practitioner, Transaktionsanalytiker. Langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer im Bildungsbereich, Dozent an einer Hochschule für Team- und Projektmanagement, selbstständiger Trainer und Berater überwiegend im Non-Profitbereich.

### **Ullner, Rita**

Kauffrau mit 20-jähriger Berufserfahrung, 12 Jahre davon als Geschäftsführungsassistentin in verschiedenen Großunternehmen. Seit August 1998 selbstständig als Büroorganisationsberaterin.

### **Velke, Ina**

Diplom-Psychologin, Enneagramm-Lehrtrainerin, Ausbildung in Transaktionsanalyse zur Supervisorin und zum Coach. Seit 1997 als Coach und Trainerin in der Managementberatung tätig, spezialisiert auf Management-Diagnostik, Persönlichkeitsentwicklung und Karriereberatung.

### **Dr. Völtz, Heide**

Pädagogin und Literaturwissenschaftlerin, Personal- und Organisationsentwicklerin in einem größeren Unternehmen im sozialen Dienstleistungsbereich. Ausbildung in systemischer Beratung und systemischem Management. EFQM-Assessorin.

### **Wagner-Knoch, Martina**

Betriebswirtin VWA, 5 Jahre Assistentin der Geschäftsführung in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Ausgebildete Management-Trainerin mit dem Schwerpunkt Transaktionsanalyse. Seit 10 Jahren selbstständige Beraterin und Trainerin in Wirtschaftsunternehmen und für soziale Dienstleister.

### **Wetendorf, Hans-Wilhelm**

Diplom-Soziologe, seit 1992 als Unternehmensberater, Trainer und Lehrbeauftragter tätig. Schwerpunkte: Strategie, Projektmanagement, Organisationsberatung und -entwicklung.

## JANUAR

Seite

Führungsqualitäten I	16.01. – 28.02.2012	<b>IQ 101 HH</b>	12
Konfliktmanagement	23./24.01. + 20.02.2012	<b>IQ 102 HH</b>	15
Überzeugend Präsentieren	17.01. – 18.01.2012	<b>IQ 179 KI</b>	24
Leistungserbringungsrecht SGB XII	31.01.2012	<b>IQ 352 KI</b>	52

## FEBRUAR

Moderation und Kreativitätstechnik	07.02. – 08.02.2012	<b>IQ 175 KI</b>	31
Praxismanagement kompakt	14./15.02. + 07./08.03.2012	<b>IQ 176 KI</b>	33
Selbst- und Menschenführung mit System	15.02. – 17.02.2012	<b>IQ 117 HH</b>	72
Zertifikatskurs Case Management	ab 16.02.2012		54
SGB XII	28.02.2012	<b>IQ 353 KI</b>	51

## MÄRZ

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System I	21.03. – 23.03.2012	<b>IQ 106 HH</b>	16
Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten	ab 19.03.2012	<b>IQ 050 KI</b>	10
Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement I	26.03. – 27.03.2012	<b>IQ 104 HH</b>	20

## APRIL

Führungsqualitäten II	16.04. – 12.06.2012	<b>IQ 101 HH</b>	12
Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung	17.04.2012	<b>IQ 250 KI</b>	48
Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen	25.04. – 26.04.2012	<b>IQ 110 HH</b>	42

## MAI

Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen	04.05. – 05.05.2012	<b>IQ 177 KI</b>	22
Projektmanagement für die berufliche Praxis	09.05. – 11.05.2012	<b>IQ185 KI</b>	23
Selbst- und Mitarbeiterführung – Aufbauseminar	10.05. – 11.05.2012	<b>IQ 109 HH</b>	18
12. Weiterbildung zum professionellen Coach	10.05. – 17.11.2012	<b>IQ 003 HH</b>	66

## JUNI

Führen mit Excellence	04.06. – 05.06.2012	<b>IQ 112 HH</b>	14
Büromanagement	11.06. – 12.06.2012	<b>IQ 201 HH</b>	30
Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung	14.06. – 15.06.2012	<b>IQ 108 HH</b>	27
Jahresgespräch mit Zielvereinbarung	18.06. – 19.06.2012	<b>IQ 107 HH</b>	25

## AUGUST

Seite

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System II	15.08. – 17.08.2012	<b>IQ 106 HH</b>	16
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	20.08. – 21.08.2012	<b>IQ 174 KI</b>	32
Gesundheits-Coaching	22.08. – 23.08.2012	<b>IQ 118 HH</b>	74
Qualitätsmanagement als Führungsinstrument	23.08. – 24.08.2012	<b>IQ 251 KI</b>	47
Beschwerdemanagement	27.08. – 28.08.2012	<b>IQ 172 KI</b>	34

## SEPTEMBER

Teamentwicklung als Führungsaufgabe	04.09. – 05.09.2012	<b>IQ 105 HH</b>	28
Organisationsentwicklung kompakt	04./05.09. + 30./31.10.2012	<b>IQ 173 KI</b>	36
Selbst-Coaching	13./14.09. + 02.11.2012	<b>IQ 115 HH</b>	76
Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement II	17.09. – 18.09.2012	<b>IQ 104 HH</b>	20
Projektmanagement für die berufliche Praxis	12./13.09. + 23.10.2012	<b>IQ 185 KI</b>	23
Veränderungsmanagement	20.09. – 21.09.2012	<b>IQ 116 HH</b>	29
Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews	27.09. – 28.09.2012	<b>IQ 103 HH</b>	44
Erstellen eines QM-Handbuches nach ISO 9001:2008	25.09. – 28.09.2012	<b>IQ 252 KI</b>	49

## OKTOBER

Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit	09.10. – 12.10.2012	<b>IQ 450 KI</b>	50
Konflikt-Coaching	25.10. – 26.10.2012	<b>IQ 119 HH</b>	78
Gesundheitsmanagement als Schlüssel zu Mitarbeitermotivation und Erfolg	29.10. – 30.10.2012	<b>IQ 113 HH</b>	39

## NOVEMBER

Weiterbildung Sozialmanagement/ Einrichtungsleitung	ab 12.11.2012	<b>IQ 055 KI</b>	8
13. Weiterbildung zum professionellen Coach	22.11. – 20.04.2013	<b>IQ 003 HH</b>	66
Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach	29.11. – 25.05.2013	<b>IQ 002 HH</b>	69



### Informieren Sie sich über unsere aktuellen Bildungsangebote

Wenn Sie Interesse an den Bildungsangeboten unserer Bereiche Pflege, Sozial- und Sonderpädagogik, Psychiatrie, Logopädie und/oder Qualifizierung von gehörlosen Menschen haben, informieren Sie sich unter **www.ibaf.de**, oder nehmen Sie direkten Kontakt zu den Mitarbeiter/innen unserer Fachbereiche auf.



## GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte benutzen Sie das Formular auf den letzten Seiten dieses Programmheftes oder das Formular auf unserer Internet-Seite.

Bitte melden Sie sich bei der Adresse an, die in der jeweiligen Seminar-ausschreibung angegeben ist. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (in der Regel 12-16 Personen), wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

### Seminargebühr

Die Seminargebühr bzw. die Bearbeitungsgebühr wird – soweit nicht anders angegeben – vierzehn Tage vor Seminarbeginn fällig und per Rechnung mit der Zulassung bzw. der Einladung zum Seminarbeginn erhoben.

### Rücktritt

Der Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Bei einem Rücktritt bis zum 43. Tag vor dem Seminartermin wird dieser kostenlos vorgenommen.

Für einen ab dem 42. Tag vor dem Seminartermin erfolgten Rücktritt müssen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 25,- berechnen.

Bei einem Rücktritt stellen wir Ihnen

→ ab dem 28. Tag vor Seminarbeginn 50%

→ ab dem 14. Tag vor Seminarbeginn 100%

der Seminargebühr in Rechnung, sofern von Ihnen kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Das Auswahlrecht über den Ersatzteilnehmer steht dem Veranstalter zu. Die Rücktrittsbedingungen gelten auch für Inhouse-Schulungen.

Einzel-Coachings sind 3 Werktage (72 Stunden) vor dem vereinbarten Coaching-Termin abzusagen. Wird diese Frist nicht eingehalten, werden 100% der Kosten in Rechnung gestellt.

### Weitere Informationen

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die/den für die Veranstaltung verantwortliche/n Referenten/in oder Sachbearbeiter/in.

### Änderungen

Da unser Seminarprogramm langfristig geplant wurde, können Änderungen im Hinblick auf Ort, Zeit, Seminarleitung und Referent/in erforderlich sein. Durch veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen und aus Gründen der Qualitätssicherung können Anpassungen von Lehrinhalten im Einzelfall notwendig sein. Wir bitten um Verständnis.



# Führung und Management

PROGRAMM 2012

**Ich melde mich verbindlich an für:**

IQ-Nummer

Titel

Beginn

Nachname

Vorname

geboren am

in

Privatanschrift

Telefon privat

E-Mail privat

Berufsbezeichnung

Dienstanschrift und Art der Einrichtung

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail dienstlich

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle

Bitte senden Sie die Rechnung an  mich privat  
 meinen Arbeitgeber

Ich besuche die Fortbildung im Rahmen der Weiterbildung  
 Hamburg  
 Kiel

Ort, Datum

Unterschrift





## An welchen Bildungsangeboten haben Sie Interesse?

Wenn Sie Interesse an den Bildungsangeboten unserer Bereiche Pflege, Sozial- und Sonderpädagogik, Psychiatrie, Logopädie und/oder Qualifizierung von gehörlosen Menschen haben, dann können Sie im Internet unter **www.ibaf.de** nachsehen, sich unseren regelmäßigen **E-Mail-Newsletter** zusenden lassen oder mit diesem Formular das oder die entsprechende/n Programm/e bestellen (**Fax an 04331 1306-70**). Natürlich geben alle Mitarbeiter/innen unserer Qualifizierungszentren Ihnen gerne Auskunft.

Bitte ankreuzen

Pflege

Psychiatrie

Sozialpädagogik

Sonderpädagogik

Logopädie

Gehörlosenpädagogik

Weitere Kataloge Führung und Management

Weitere Anmerkungen

---

---

---

---

Herzlichen Dank für Ihre Anregungen

Nachname

Vorname

Adresse

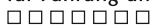
E-Mail

@





## IBAF - Qualifizierungszentren für Führung und Management



Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

### IBAF Zentrale

Martinshaus, Kanalufer 48  
24768 Rendsburg  
Telefon: 0049 (04331) 1306-60  
E-Mail: info@ibaf.de

## Rendsburg

### Schulungszentrum Martinshaus

**Fachschule für Sozialpädagogik**

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 1306-65  
Telefax: 04331 1306-70  
E-Mail: sozialpaedagogik@ibaf.de

**Schule für Heimerziehung**

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 1306-65  
Telefax: 04331 1306-70  
E-Mail: heimerzieher@ibaf.de

**Fort- und Weiterbildung  
Behindertenhilfe**

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 1306-63  
Telefax: 04331 1306-70  
E-Mail: behindertenhilfe@ibaf.de

**Fort- und Weiterbildung Psychologie,  
Psychiatrie, Sozialpsychiatrie  
und Heilpädagogik**

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 1306-61  
Telefax: 04331 1306-70  
E-Mail: psychiatrie@ibaf.de  
E-Mail: heilpaedagogik@ibaf.de

### Fachschulzentrum Hohes Arsenal

**Gehörlosenfachschule für Gehörlose,  
Schwerhörige und CI-Trägerinnen | CI-Träger**

Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 1267-0  
Telefax: 04331 1267-14  
E-Mail: gehoerlosenfachschule@ibaf.de

### Schulungszentrum Obereider

**Fort- und Weiterbildung Elementarpädagogik**

Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 5893-15/23  
Telefax: 04331 5893-21  
E-Mail: elementarpaedagogik@ibaf.de

### Pflege-Schulungszentrum

**Schule für Altenpflege**

Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 5893-12/17  
Telefax: 04331 5893-22  
E-Mail: altenpflegeschule-rd@ibaf.de

**Fort- und Weiterbildung Pflege**

Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 5893-11/16  
Telefax: 04331 5893-21  
E-Mail: pflege@ibaf.de

## Kiel

**Schule für Logopädie**

Kieler Schloss, Burgstraße 3, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 55773-0  
Telefax: 0431 55773-33  
E-Mail: logopaedie@ibaf.de

**IQ Kiel**

**IBAF Qualifizierungszentrum  
für Führung und Management**

Kieler Schloss, Burgstraße 3, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-10  
Telefax: 0431 64992-18  
E-Mail: iq-ki@ibaf.de

**Arbeit und Europa**

Theodor-Heuss-Ring 56, 24103 Kiel  
Telefon: 0431 26099275  
Telefax: 0431 24068-54  
E-Mail: europa@ibaf.de

## Neumünster

**Berufsfachschule für Podologie**

Roonstraße 57, 24534 Neumünster  
Telefon: 04321 25275-53  
Telefax: 04321 25275-71  
E-Mail: podologie@ibaf.de

**Fachschule für Motopädagogik**

Sportverein Tugendorf  
Süderdorfkamp 22, 24536 Neumünster  
Telefon: 04321 3000-28/29  
Telefax: 04321 3000-27  
E-Mail: motopaedagogik@ibaf.de

### Pflege-Schulungszentrum

**Schule für Altenpflege**

Gartenstraße 28, 24534 Neumünster  
Telefon: 04321 252904-10  
Telefax: 04321 252904-19  
E-Mail: altenpflegeschule-nms@ibaf.de

**Fort- und Weiterbildung Pflege**

Roonstraße 57, 24534 Neumünster  
Telefon: 04321 25275-53  
Telefax: 04321 25275-71  
E-Mail: pflege@ibaf.de

## Lübeck

### Pflege-Schulungszentrum

**Schule für Altenpflege**

**Fort- und Weiterbildung Pflege**  
Albert-Einstein-Straße 10, 23617 Stockelsdorf  
Telefon: 0451 317011-10  
Telefax: 0451 317011-20  
E-Mail: altenpflegeschule-hl@ibaf.de

## Bargtheide

### Pflege-Schulungszentrum

**Schule für Altenpflege**

Tremsbütteler Weg 100, 22941 Bargtheide  
Telefon: 04532 286245  
Telefax: 04532 286245  
E-Mail: pflege-bargtheide@ibaf.de

## Norderstedt

### Schulungszentrum

**Schule für Altenpflege**

Rugenberg 63 a, 22848 Norderstedt  
Telefon: 040 609273-30  
Telefax: 040 609273-35  
E-Mail: schulungszentrum-norderstedt@ibaf.de

## Hamburg

**IQ Hamburg**

**IBAF Qualifizierungszentrum  
für Führung und Management**

Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Telefax: 040 30620-333  
E-Mail: iq-hh@ibaf.de



**COACHING AKADEMIE NORD**

Königstraße 54, 22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
E-Mail: coachingakademienord@ibaf.de  
www.coachingakademienord.de

**Alle Bildungsangebote finden Sie  
im Internet unter [www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)**

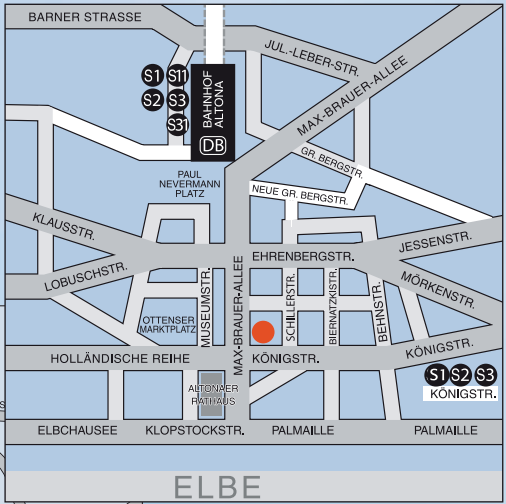
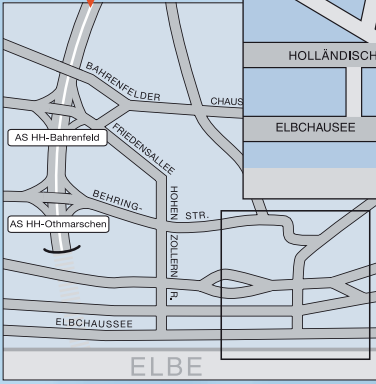
<b>Geschäftsführer</b>	Andreas Hamann
<b>Rechtsform</b>	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Sitz</b>	Rendsburg
<b>Registergericht</b>	Amtsgericht Kiel HRB 1477 RD
<b>Gesellschafter</b>	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e.V., Rendsburg Stiftung Diakoniewerk, Kropp Ev.-Luth. Diakonissenanstalt, Flensburg Vorwerker Heime – Diakonische Einrichtungen e.V., Lübeck Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein, Rendsburg Ev. Stadtmission Kiel gGmbH, Kiel Landesverein für Innere Mission e.V., Rickling Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V., Rendsburg

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b>	Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH staatl. anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
<b>Redaktion</b>	Jule Dossin Jürgen Spincke (verantwortlich)
<b>Gestaltung</b>	KaroGrafik, Hamburg
<b>Druck</b>	Glückstädter Werkstätten

## ▶ ANFAHRT IBAF-QUALIFIZIERUNGSZENTRUM HAMBURG

Aus Richtung Flensburg A7 /  
Kiel A 215 /  
Heide A 23



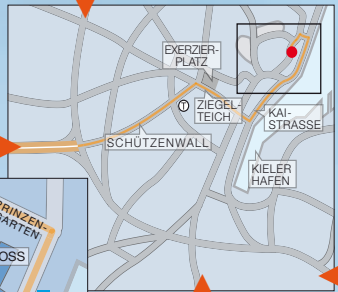
### IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg

Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Telefon: 040 30620-215  
Fax: 040 30620-333  
E-Mail iq-hh@ibaf.de

## ▶ ANFAHRT IBAF-QUALIFIZIERUNGSZENTRUM KIEL

Aus Richtung Hamburg/Rendsburg A 210/215: Fahren Sie die BAB bis zum Ende geradeaus über die Kreuzung (Schützenwall) Richtung Zentrum. Dann biegen Sie an der nächsten größeren Kreuzung (nach der Tankstelle) rechts in den Ziegelteich. Hier weiter geradeaus, auf der linken Spur fahren Sie bis zum Ende der Straße, die direkt auf den Hafen zuläuft. Links abbiegen in die Kaistraße. Von der Kaistraße kommen Sie automatisch in den Wall. Nach etwa 1 km biegen Sie links in den Prinzengarten, dann wieder links in die Dänische Straße und dort ebenfalls sofort wieder links in die Burgstraße.

Aus Richtung Eckernförde (B76)



Aus Richtung Flensburg, Hamburg (A7)  
Rendsburg (A210/215)



Aus Richtung  
Bad Segeberg (B404)

### IBAF - Qualifizierungs- zentrum Kiel

Kieler Schloss/Burgstraße 3  
24103 Kiel  
Telefon: 0431 64992-0  
Fax: 0431 64992-18  
E-Mail iq-ki@ibaf.de

Aus Richtung Lübeck (B76)



IBAF – Qualifizierungszentren  
für Führung und Management



Hamburg · Kiel

[www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)

FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN

